RheinlandPfalz
Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Kreis Ahrweiler

Grundlage des Denkmalverzeichnisses sind die seit 1985 veröffentlichten Bände der Reihe „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz“ sowie die im Auftrag des Kulturministeriums 1996-2000 durchgeführte „Denkmal-Schnellerfassung“ in denjenigen Landkreisen und Städten, für die bis dahin noch keine „Denkmaltopographie“ erarbeitet worden war.

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über „neue“ Denkmäler, Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. konnten teilweise schon eingearbeitet werden.
An der Aktualisierung der Daten wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten werden durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind erwünscht.

Innerhalb der Landkreise wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind dem Straßenalphabet vorangestellt; von ihnen konnten z.T. noch keine exakten Anschriften ermittelt werden. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Adenau

Kath. Kirche
mittelalterlicher Ostchorturm, neugotischer Hallenchor, Langhaus 1969, Architekt Otto Vogel; Grabkreuze, 18. Jh.; Kreuz, 19. Jh.; am Chor 3 Kreuze, bez. 1786, 1787, 1788

Ev. Erlöserkirche, Dr. Creutz-Platz 5
Saalbau, Krüppelwalmdach, Einflüsse der Heimatschutzbewegung, 1913/14, Architekt Franz von Schwechten, Berlin

Hauptstraße, Marienkapelle
neugotischer Zentralbau, 1893/95, Architekt Clemens Pickel, Düsseldorf

Hauptstraße 26
Hotel "Eifeler Hof", viergeschossiger Putzbau, bez. 1897, 1925-27 erweitert

Hauptstraße 86
Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiges Fachwerkhaus,16./17. Jh., im 18./19. Jh. aufgestockt und verändert

Hauptstraße 108
Fachwerkhaus, bez. 1637, wohl eher 18. Jh., im 19. Jh. erweitert

Hauptstraße 128
Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1900/10

Hauptstraße 175
in Wand eingelassen Wegekreuz, 18. Jh.

Hauptstraße 250
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1775

Hauptstraße 251
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Firstständer, 16. Jh.

Hauptstraße 253
Fachwerkhaus, evtl. 16. Jh.

Hauptstraße 280
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1712; Backofen bez. 1705

Hauptstraße 286
sog. Burghaus, Bruchsteinbau, Pyramidaldach, im Kern 14./15. Jh., Umbau 17. Jh.

Hauptstraße / Ecke Mittelbach
sog. Buttermarktkapelle St. Michael, kleiner Saalbau, Fachwerkgiebel, um 1800

In der Hohl
Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1734

Kirchplatz
Amtsgericht, dreigeschossiger Putzbau, 1920er Jahre; Denkmal zur Erinnerung an den Separatisten-Abwehrkampf, Stele, 1923

Kirchstraße 4
Kath. Pfarramt, späthistoristischer Backsteinbau, Walmdach

Kirchstraße 5
Türblatt

Kirchstraße 6
ehem. Johanniterkomturei, siebenachsiger Mansardwalmdachbau, bez. 1743, tlw. mittelalterliche Bausubstanz

Markt 4/ 5, Hotel Blaue Ecke
dreigeschossiges Fachwerkhaus, 2. OG evtl. später, Erkertürmchen bez. 1682, Fahne bez. 1578 (wohl eher nicht)

Markt 7
dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.

Markt 8
viergeschossiges Fachwerkhaus, Rähmbau, bez. 1630

Markt 9
dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 16./17. Jh.

Pferdemarkt 10
Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, 18./19. Jh.

Schulgasse
Alte Schule, Backsteinbau, dreiachsiges Giebelrisalit, um 1900

Steinweg 21
ehem. Winterschule, Putzbau, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach, um 1900

Wimbach/Ecke Bertroth-Straße
Wegekapelle des Hl. Josef, um 1900

Gemarkung

am Kirchberg, nördlich von Adenau
Kreuz, 18. Jh.

an der B 257 Richtung Leimbach
Grabkreuz, bez. 1768

an der K 18 Richtung Wimbach
Kreuz, bez. 1776

nördlich von Adenau
Grabkreuz, 18. Jh.

westlich von Adenau
Kapelle, 19./20. Jh.

westlich von Adenau.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1712

Kaiser-Wilhelm-Turm auf der Hohen Acht
Bruchsteinbau, Relief bez. 1908-09, Entwurf Freiherr von Tettau, Berlin, Ausführung, Karl & Johannes Leidinger, Adenau

Kreuzweg
in parkähnlicher Landschaft, 1861-63, mit zwei Lavasteingrotten mit lebensgroße Figuren sowie zwei Engeln auf Lavasäulen und 14 neugotischen Stationen; Wegekreuz, bez. 1695

Adenau - Breidscheid

Filialkapelle St. Rochus und St. Sebastian
Pestkapelle; Saalbau, bez. 1630, Chor evtl. 13. Jh.; Brunnen mit Pumpe; Kreuz, bez. 1638

Auf dem Knopp 2und 4
Fachwerkhäuse; Nr. 2 verputzt, Nr. 4 tlw. massiv, Rähm- und Ständerbau, 16./17. Jh.; mit Scheune Gesamtanlage

In der Dell 2
Fachwerkhaus verputzt, 17.18. Jh.

Trierer Straße 27
Türblatt
Trierer Straße 70
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Gemarkung

an der B 258, Richtung Nürburg
Kreuz, bez. 1641
östlich von Breitscheid
Grabkreuz, eingelassen in ein Heiligenhäuschen
westlich von Breitscheid
Kreuz, bez. 1687

Ahrbrück - Brück

Friedhof
Wegekreuz, bez. 1720
Ahrbrücke
Schieferbruchsteinbrücke, 1892
Kath. St.-Rochus-Kapelle
Saalbau, bez. 1637
Katharinenkapelle
Saalbau, 16. Jh.
Ahrstraße
Wegekreuz, bez. 1763; Grabkreuz, bez. 1799
Hauptstraße 4
Bahnhof, Walmdachbau, Jugendstilformen, um 1900
Sudetenstraße
Auffanglager für Aussiedler (?) Dreiflügelanlage; eingeschossiger Putzbau, 1950er Jahre

Ahrbrück - Pützfeld

Kath. Wallfahrtskirche St. Maria
barocker Saalbau, 1680/81

Steinbergstraße
eingeschossige Fachwerkscheune, Backes

Altenahr

Kath. Pfarrkirche Maria Verkündigung
romanische Pfeilerbasilika, Mitte 12. Jh., gotischer Chor, 1326 geweiht, Sakristei Anfang 16. Jh., Langhaus 1892/93 verlängert, Architekt Nellessen, Bonn; zwei Grabplatten, 18. Jh.

am Bahnhof
Bahnhof, Fachwerkbau, tlw. massiv, Schweizer Stil, eingeschossiger Bruchsteinverladebahnhof, um 1900; Stellwärterhäuschen, Fachwerkbau, tlw. Massiv
Auf der Strecke nach Reimershofen über die Ahr
Eisenbahnbrücken
Auf der Strecke nach Reimershofen über die Ahr
Eisenbahnbrücken, Bruchsteinbrücke mit Tunnel, um 1910
Markt 3
ehem. Pfarrhaus, Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.
(neben) Marktgasse 3
Ziborium, Tuffstein, 19. Jh.
Mühlengasse 3
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.
Roßberg 3
Rathaus, dreigeschossiger Putzbau, Hotelbau um 1900
Roßberg 6
Kurkölnisches Amtshaus, später ehem. Schule, Walmdachbau, bez. 1714, Ökonomietrakt, angeblich spätromanisches Hoftor; Gesamtanlage mit Tor
Rossberg/Ecke Marktgasse
Kapelle, dreiseitiger Schluß, Eckpilaster
Tunnelstraße 17, Villa Johanna
dreigeschossiger Bruchsteinbau, tlw. Backstein, um 1900

Gemarkung

nach Bockshard, erste Station Rossbergstraße
zwei Kreuzwegstationen, bez. 1728
Burgruine Ahre Auf einem Fels der Ahrschleife
Hochburg, wohl um 1100, Ausbau 14. und 15. Jh., 1714 gesprengt; Reste von Tor und Vorburg, Torturm an der Südecke mit Resten eines Palas und anderer Türme, in der Nordecke vielleicht der älteste Bergfried, Reste der Burgkapelle, um 1200; Wehrmauer 14./15. Jh.

Altenahr - Kreuzberg

Burg
auf einem steil zur Ahr hin abfallenden Felsen um 1340 von Erzbischof Walram von Jülich erbaut, 1686 zerstört, im 18. Jh. wieder aufgebaut; spätmittelalterlicher Torbau, Ringmauer und Bergfried, daran hakenförmiger Schlosstrakt, 1760; zugehörig der Burgberg, Burgstraße 10 und Bruchsteinhaus (Münstereifeler Straße)
Kath. Kapelle St. Antonius Eremit
Bruchsteinsaal, 1783

Burgstraße 8
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, angeblich 1648, 19. Jh.
Burgstraße 10
eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, im Kern 18. Jh.
Burgstraße 31
Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh., evtl. älter
Im Auel
Heiligenhäuschen, 19. Jh.

Im Vischeltal
spähistoristische Villa, tlw. Fachwerk, 19./20. Jh.

Altenahr - Reimerzhofen

Kapelle Zur Schmerzhaften Muttergottes
kleiner Saalbau, 1860; Ölbergrelief

Antweiler

Kath. Kirche St. Maximin
barocker Saalbau, 1762; Friedhof: Kreuzigungsgruppe, 18. Jh.; Grabkreuze, 1693, 1795, 18./19. Jh.

Ahrtalstraße 21a
ehem. Pfarrhaus, Putzbau, um 1700, erweitert um 1780

Ahrtalstraße 25
Hakenhof; Putzbau, Mitte 18. Jh., Fachwerkscheune

Ahrtalstraße 44
Hofanlage; Krüppelwalmdachbau, bez. 1806, Scheunen

Gemarkung
Bildstock, Relief, 18. Jh.

Aremberg

Kath. Kirche St. Nikolaus
Saalbau, 1783; Friedhof: Kreuz, um 1730; drei Grabkreuze; Gesamtanlage mit Friedhof und Pfarrhaus

Ruine Schloss Aremberg
spärliche Reste und tlw. rekonsturierter Turm der Schlossgebäude des 18. Jhs.

Ortsrand
Wegekreuz, Gusseisen, bez. 1871

Burgstraße 4
Burgmannenhaus, barocker Mansardwalmdach, Doppelwappen bez. 1749; Gesamtanlage mit Scheune/Remise

Burgstraße 27
zwei Takenplatten

Burgstraße/Ecke Eichenbachstraße
Bildstock, barock

Kirchstraße 1
ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau, verputzt bzw. verschiefert, Walmdach, um 1800, Fachwerkscheune, 19. Jh.

Gemarkung
Bildstock, 18. Jh.
Bildstock, barocke Auferstehungsszene, 18. Jh.
Grabkreuzfragment, bez. 1792
Bildstock, barocke Kreuzigungsszene, 18. Jh.

westlich von Aremberg.
Wegekreuz, bez. 1766

Schutzengelkapelle
Saalbau, 1669

Bad Breisig - Niederbreisig

Ev. Christus-Kirche
neugotischer Tuffquaderbau, 1902

Kath. Kirche St. Maria Himmelfahrt
gotisierender Saalbau, 1717-22, Architekt wohl Philipp Honorius Ravensteyn; außen: Wegekreuz, 18. Jh.

Koblenzer Straße, ehem. Friedhof
verschiedene ältere Grabsteine; Mausoleum Fam. Mertes, Zentralbau mit Kuppel, Jugendstil, 1911/12 von Oscar Schütz, Köln; Kriegerdenkmal 1870/71, Obelisk

Artilleriestraße
preußischer Meilenstein, Obelisk, seitliche Sitzwangen

Bachstraße 45
Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 17. Jh.

Biergasse 19/21
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Biergasse 27
Holzwappen, bez. 1656

Biergasse 28
Schultheisen-Haus, dreigeschossiger Putzbau, Treppengiebel, bez. 1670, Hoftor bez. 1674

Biergasse 29
Putzbau, im Kern 1640 bez.

Biergasse 30
barockes Türblatt

Biergasse 32
Putzbau, Barockportal, bez. 1783

Eifelstraße
Wegekreuz, bez. 1664

Koblenzer Straße
Bahnhof, Backsteinbau, 1880, Fachwerk-Verladebahnhof

Koblenzer Straße 31
altes Rathaus, Putzbau, Ende 19. Jh.

Koblenzer Straße 45
Templerhof, Massivbau, bez. 1657

Koblenzer Straße 46
sog. Klösterchen, Kapelle, tlw. Tuffquader, spätes 19. Jh.

Koblenzer Straße 55, Villa Luzia
anspruchsvolle Jugendstilvilla, Tuffquaderbau, 1908/09, Arch. Franz Bransky, Köln; bauliche Gesamtanlage mit Garten, Kutscherhaus und Gartentor

Koblenzer Straße 59
neuklassizistische Putzvilla, Belvedereturm, 1874

Koblenzer Straße 66
Basaltquaderbau, bez. 1899

Rheinstraße 6
Putzvilla, 1920er Jahre; Gesamtanlage mit Garten

Rheinufer 4
"Alter Zollhof", Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1782 und 1663

Rheinufer 16
Altes Zollhaus, Fachwerkbau, frühes 17. Jh.

Rheinufer 15/ Eulengasse 24
Fachwerkfassade, 17./18. Jh.

Zehnerstraße 19
"Hotel zum weißen Ross", abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1820; zugehöriger Ökonomietrakt (?), bez. 1816; Gesamtanlage

Zehnerstraße 34
späthistoristische Villa, um 1900/10

Zehnerstraße 61
dreigeschossiger Backsteinbau, Treppenturm, bez. 1904

Gemarkung

Jüdischer Friedhof
Am Kesselberg, nördlich der B 9
wohl 1879 eröffnet; neun Grabsteine

Bad Breisig - Oberbreisig

Kath. Kirche St. Viktor, St. Viktorstraße
spätromanische Basilika, 2. Viertel 13. Jh.; Kriegerdenkmal; zwei barocke Grabplatten; diverse Kreuze, meistens 18./19. Jh., eines bez. 1653; barocke Friedhofskapelle, bez. 1708; barockes Kreuz, drei gusseiserne Kreuze, zwei Kreuze 19./20. Jh.; barocke Grabplatte

Brokusstraße 13-17, Marienstätter Hof
L-förmiger Putzbau, tlw. Fachwerk, 16./17. Jh., Teile der alten Mauer erhalten; Gesamtanlage mit Garten

Burggang
Wegekreuz

Eifelstraße
Bildstock, neuromanisch, um 1900

Hauptstraße
Bildstock, bez. 1661; Muttergottes, 19. Jh.

Hauptstraße 12
Alte Schule, Lassaulx-Umkreis, 1839, Anbau 1873

Hauptstraße 16
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 18
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 20
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Hauptstraße 28
ehem. Pfarrweingut, Fachwerkhaus, bez. 1620, Mansarddach wohl 18. Jh.; Fachwerkscheune, Krüppelwalmdach, bez. 1674; Kelterhaus, bez. 1780; Gesamtanlage

Hauptstraße 34
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Hauptstraße/Ecke Brokusstraße
Schwengelpumpe

Bad Breisig - Rheineck

Burg Rheineck
langgezogenes Achteck; Bergfried, 12. Jh., Teile der Ringmauer, zum Rhein hin neuromanisch ausgebaut, Architekt J.C. von Lassaulx.

St. Karl- Borromäus-Kapelle
Saalbau, bez. 1718

Gemarkung

Alter Jüdischer Friedhof
wohl um 1600 angelegt, 1878 geschlossen; 32 Grabsteine und Fragmente, ältester bez. 1621

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ahrweiler

St. Laurentius-Kirche
dreischiffige Hallenkirche, 1269-frühes 14. Jh.

Stadtbefestigung
nach 1246, Ausbau 14. Jh. gegen 1500 und nach 1639; Obertor, 14. Jh., dreigeschossiger Turm, Walmdach, um 1500; neugotische Muttergottes, 19. Jh.; Ouverathstr./Schützbahn 52: Schalenturm, in Wohnhaus einbezogen; Schützbahn: Schalenturm; Kanonenturm, um 1255 begonnen; Ahrtor, Doppelturmtor mit Mittelturm und flankierenden halbkreisförmigen Schalentürmen, 1. Hälfte 14. Jh.; fünfgeschossiger Torturm mit dreigeschossigen Halbtürmen, innen Hochrelief, 16. Jh.; Niedertor, Torturm, viergeschossiger Mittelturm mit Mansarddach (18. Jh.), zwei Flankentürme,1. Hälfte 14. Jh., dazugehörig Fachwerkhaus, 19. Jh.; Sebastianuswall, Stadtmauer; Adenbachtor, zweigeschossiges Schalenturmtor, 4. Viertel 14. Jh.; Bruchsteinmauerwerk bis zu 8 m Höhe teilweise mit Mauerbögen und Resten des Wehrgangs erhalten; Gesamtanlage mit Wall

Burg Adenbach, Adenbachhutstraße 1
sog. KOLVENBURG, ehem. Hof der Harff-Dreiborn, Bruchsteinbau, tlw. Fachwerk, oktogonaler Turm, bez. 1587, 1903 weitgehend überformt

Kalvarienbergstraße, ehem. Franziskanerrekollektenkloster (heute Ursulinenkloster)
ursprünglich barocke Klosteranlage (ab 1629), 1897 weitgehend durch neugotische Bauten ersetzt; Klosterkirche zum Heiligen Kreuz, gotisierender Saalbau, 1664-78, neugotischer Kapellenanbau, Ausstattung; sechsgeschossige Klostergebäude, Portal bez. 1644, Neubautrakt (Realschule), 1920er Jahre; barocker Kalvarienberg, 14 Stationen, bez. 1732, dazugehörig barocke Kreuzigungsgruppe; Skulptur der hl. Helena, um 1730; zwei Wegekreuze, Nischentyp, bez. 1710 und 18. Jh.

Friedhof
Gedenkstein H. Schopp (+1776), Anna Schopp (+1885?); neugotischer Pastorengrabstein, 19. Jh.; Grabanlage verschiedener Pastoren; Grabanlage J. Müller (+1942); Ruhestätte Fam. Kreuzberg, neugotisch; Ruhestätte E. Dahm (+1941); in der Mauer des älteren Teils diverse Kreuze ab 18. Jh.; großer Soldatenfriedhof; Ruhestätte Fam. von Ehrenwall, halbrunde Säulenreihe mit Architrav, davor Pieta; dahinter Leichenhalle; 2. Grabmal Kreuzberg, Fiale mit Muttergottes; 3. Grabanlage Kreuzberg

Schützenstraße, Jüdischer Friedhof
1867 angelegtes, ummauertes Areal; 66 Grabsteine

Ahrhutstraße 24/24a, Blankartshof oder Herresdorfer Hof
Walmdachbau, bez. 1680 und 1787 (Umbau)

Altenbaustraße
ehem. Synagoge, Saalbau, Quadermauerwerk, 1894

Altenbaustraße 5
sog. Weißer Turm, gotisches Turmhaus, dreigeschossiger verputzter Bruchsteinbau, im Kern 14./15. Jh., Haube 1663, Ausbau um 1700

Am Silberberg
römische Villa, 2./3. Jh.

Auf dem Teich 2
Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1600, 17. Jh.

Auf der Rausch 1
barockes Wappen, 18. Jh.

Auf der Rausch 1B/Oberhutstraße 8/10
Mansarddachbau, 1791, 1930 überarbeitet

Auf der Rausch 4a/Ecke Cyrillis-Jarre-Straße
Zehntscheune, Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1703

Bahnhofstraße 5
Bahnhof, Schieferbruchsteinbau, bez. 1880

Houverathsgasse 3
Inschrift, bez. 1749

Johannes-Müller-Straße 1
Hotel "Deutscher Hof", Fachwerkbau, tlw. massiv, bez. 1581, im Kern 16./17. Jh.

Johanniswall 61
Fachwerkhaus, bez. um 1800, eher um 1900

Marktplatz 4
Gaststätte "Marktbrunnen", dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Marktplatz 12
ehem. Prümer Hof, sog. alte Post, Fachwerkbau, tlw. massiv, Walmdach, 18. Jh.

Marktplatz 13
Kath. Pfarrhaus, Putzbau mit Mansarddach, bez. 1773; Zehntscheune bez. 1742

Marktplatz 15/15A
späthistoristischer Schieferbruchsteinbau, Treppengiebel, um 1900

Marktplatz 21
ehem. Stadtwache, Putzbau, Mansarddach, 2. Hälfte 18. Jh. (bez. 1566 - Vorgängerbau)

Marktplatz 22
viergeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, angeblich 1636, wohl spätes 17. Jh.

Niederhutstraße 2
ehem. Gerberei; dreigeschossiger Putzbau, bez. 1765

Niederhutstraße 5
ehem. Hotel "3 Kronen", dreigeschossiges Fachwerkhaus, bez. 1721

Niederhutstraße 22
Fachwerkhaus, bez. 1761

Niederhutstraße 32
hl. Matthias, 17. Jh. (Kopie 19. Jh.?)

Niederhutstraße 61
Wohn- und Geschäftshaus; dreigeschossiger Putzbau, Jugendstil, rückwärtig Backsteinbau

Niederhutstraße 70
späthistoristisches dreigeschossiges Wohnhaus, um 1900; im Hof Schlussstein von 1695

Niederhutstraße 73
dreigeschossiger barocker Putzbau, bez. 1766

Niederhutstraße 42/Ecke Schulhofgasse
ehem. Gerichtshaus, Fachwerkbau, Krüppelwalmdach, bez. 1621, rückwärtig Fachwerkanbau 19. Jh.

Oberhutstraße 11
Fachwerkhaus, tlw. massiv, mittelalterlicher Eingang

Oberhutstraße 16
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1741

(gegenüber) Oberhutstraße 20
Mauerbogen, bez. 1580 und 1582

Oberhutstraße 20
Fachwerkhaus, tlw. massiv, EG barock

Oberhutstraße 34
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 17./18. Jh.

Oberhutstraße 48, Rodderhof
klassizistischer Putzbau, 1846; Gesamtanlage mit Ökonomiehof

Plätzertstraße 2
Fachwerkhaus mit Fachwerkanbau, bez. 1754

Plätzertstraße 44
Torbogen, bez. 1639

Plätzertstraße/Ecke Dieterichstraße
Wegekreuz, reliefiert, Nischentyp, bez. 1703

Römerstraße
Bildstock, 20. Jh., Relief 18. Jh.

Schützbahn
Grenzstein

Schützbahn 54
dreigeschossiger neubarocker Mansarddachbau, bez. 1903; Nr. 52: Stadtmauer-Schalenturm

Sebastianuswall 20
Fachwerkhaus, Walmdach, bez. 1688, eher 18. Jh.

Walporzheimer Straße 21
späthistoristischer Putzbau, tlw. Fachwerk, um 1900

Walporzheimer Straße 28
späthistoristische Villa, bez. 1899

Walporzheimer Straße 48
Staatliche Lehr- und Weinbauanstalt, Walmdachbau, Treppenturm, Neurenaissance, bez. 1909, dazugehörig verschiedene Bauten, Ökonomietrakte etc.; Gesamtanlage

Walporzheimerstraße/Ecke Am Silberberg
Kapelle, 19./20. Jh.

Wehrscheid/Ecke Kanonenwall
alte Schmiede, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Anfang 20. Jh.

Wilhelmstraße 2
späthistoristische Villa, 19. Jh.

Wilhelmstraße 3
Backsteinvilla, Fachwerkgiebel, bez. 1902; Gesamtanlage mit Garten

Wilhelmstraße 17
Bruchsteinvilla, antikisierender Altan, Anfang/Mitte 19. Jh.

Wilhelmstraße 18
Weingut P.J. Schütz; Walmdachbau, 19. Jh.; Gesamtanlage

Wilhelmstraße 21
Villa; Backstein, tlw. verputzt, tlw. Fachwerk, Landhausstil, 1903; Gesamtanlage

Wilhelmstraße 24
ehem. Landratsamt, Tuffquaderbau, Treppenturm, 1892-94; Gesamtanlage mit Neubau und Garten

Wilhelmstraße 25
späthistoristische Villa, um 1900

Wilhelmstraße 27
Mansardwalmdach-Villa, Schweizer Stil, um 1900; Gesamtanlage mit Garten

Wilhelmstraße 60
späthistoristische Villa, bez. 1905/06

Wilhelmstraße 87
Walmdach-Villa, bez. 1868; Gesamtanlage

Wilhelmstraße 5/Ecke Am Mühlenteich
Villa, tlw. Fachwerk, bez. 1901; Gesamtanlage mit Garten

Wilhelmstraße/Ecke Elligstraße
Bildstockkapelle, neugotisch; Muttergottes, 1. Hälfte 14. Jh., Ergänzungen 17. Jh. (Kopie ?)

Wilhelmstraße/Ecke Rotweinstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1661

Gemarkung

nördlich von Ahrweiler
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1729

nördlich von Ahrweiler
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1695

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Bachem

St. Annakapelle
Saalbau, im Kern romanisch, Turm 1. Hälfte 14. Jh., Erweiterung 1923-25

St. Leonhardkapelle
Saalbau, bez. 1716

Königstraße/Ecke Annastraße
ehem. Backhaus, heute Winzermuseum, Fachwerkbau, tlw. massiv, 1650 (?)

Talweg 9
Hofanlage; Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Bad Neuenahr

Alte Katholische Kirche St. Willibrord
spätromanischer Turm (um 1200), integriert in barocken Saalbau (1724), Sakristei (2. Hälfte 19. Jh.); zugehörig der Alte Friedhof: 7 Kreuzwegstationen, neugotischer Stelentyp; 11 Grabkreuze, 18. Jh.; Bildstock 18. Jh., Grabmal Gonzalves, 1916-32; Friedhofskreuz, Nischentyp, 18. Jh.; Grabmal Pichler

Ev. Kirche
Saalbau, 1872

Kath. Kirche St. Marien und Willibrord, sog.
Basilika, neuspätromanische/neufrühgotische Motive, 1899-1901, Regierungsbaumeister August Menken, Berlin

Kurgartenstraße 1/ Mittelstraße
repräsentativer Hotelkomplex; erhalten vom 1965-67 abgerissenen Kurhotel neubarocker Erweiterungsbau, 1903/04 und viergeschossiger Mansarddachbau mit Mittelturm, 1913/14; eineinhalbgeschossiges klassizistisches Thermal- und Badehaus, 1898/99; eingeschossige neubarocke Thermalbauten, Turm

Jüdischer Friedhof
Nähe Lerchenweg
Trauerhalle: Backsteinbau mit Hufeisenbogeneingang, um 1910; 43 Grabsteine 1900-1953

Kapelle St. Antonius und Sebastian
neugotischer Saalbau, Schieferbruchstein, 1869; Bildstock, bez. 1723

Kurhaus
neubarocker Putzbau, Colonaden, 1903-05, Architekt Oscar Schütz, Köln

Kurgartenstraße, Kurpark
englische Parkanlage, Entwurf Peter Josef von Lenné, 1857, darin Willibordussäule, bez. 1784; am Eingang eingeschossige Läden, 1950er Jahre

Kurpark und Kurhaus
begrenzt von Kurgartenstraße, Oberstraße und Ahr
Kurhaus, Kurhotel (Kurgartenstraße 1) 1903/04 und 1913/14, Thermal- und Badehaus 1898/99

Am Johannesberg 19
Putzvilla, tlw. Fachwerk, um 1900

Am Johannisberg 11
späthistoristische Putzvilla, um 1900; Gesamtanlage

Eichenweg 10, Villa "Auf den Steinen"
Schieferbruchsteinbau, bez. 1899

Felix-Rütten-Straße 2
spätklassizistische Villa; Gesamtanlage mit Garten

Felix-Rütten-Straße 12
Jugendstilvilla; dreigeschossiger Putzbau, um 1910; Gesamtanlage

Hardtstraße 3
dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, bez. 1906

Hardtstraße/Ecke Hochstraße, Maria-Hilf-Kapelle
neugotischer Saalbau, um 1880/90

Hauptstraße 58
Bahnhof, Bruchsteinbau, Neurenaissance, 1878-81, Anbau 1920er Jahre, Stellwärterhaus, Fachwerk-Verladehalle, Pavillon, 1950er Jahre; Gesamtanlage mit Gleisanlage, Bahnhofsvorplatz und seitlicher Parkanlage

Hauptstraße 61
dreigeschossiger Putzbau, tlw. Backstein, um 1900

Hauptstraße 92
Post; Tuffquaderbau, um 1900/10

Hauptstraße 94
dreieinhalbgeschossiger Putzbau, Jugendstil, um 1900

Hauptstraße 120
dreigeschossiger Putzbau, um 1900

Hauptstraße 128
Putzbau, tlw. Backstein bez. Fachwerk, um 1900

Hauptstraße 129
dreigeschossiger, dreiteiliger Putzbau, Jugendstil, um 1900

Hauptstraße 142
Backsteinvilla, Mansarddach, um 1900

Hauptstraße 149/151
neubarockes Doppelhaus, tlw. Backstein

Hauptstraße 80/Ecke Bergstraße
neugotischer Tuffquaderbau, bez. 1895

Hauptstraße/Ecke Jesuitenstraße
Wegekapelle, neugotisch, 1903, Kreuzigungsgruppe, bez. 1536

Heerstraße
Grabkreuz, bez. 1678

Heerstraße 124
villenartiges Wohnhaus, 1906

Heerstraße/Ecke Bergstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1724

Heerstraße/Ecke Hauptstraße
Wegekreuz, 17. Jh.

Kreuzstraße 32
dreigeschossiger Putzbau, bez. 1905

Kreuzstraße/Platz An der Linde
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1758

Landgrafenstraße 9
dreigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus, Jugendstil

Lindenstraße 3/4, Villa Maria
zweigeschossiger Putzbau, um 1910

Lindenstraße 9/10
zwei dreigeschossige Kurhotel, bez. 1906

Mittelstraße 4, Beethovenhaus
Putzbau, bez. 1771, Zwerchhaus 1930er Jahre

Mittelstraße 46
Fachwerkhaus, bez. 1834

Oberstraße 21
zweiflügelige spätklassizistische Villa, achteckiger Eckturm, um 1860/70, Aufstockung 1898; Gesamtanlage mit Garten

Poststraße 30
dreigeschossiger neugotischer Putzbau, bez. 1894

Schweizer Straße 19/19a
U-förmige Villenanlage; Fachwerkbau, tlw. massiv, 2. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

Sebastianstraße/Ecke Weinbergstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1724

Teichstraße 4
Fachwerkhaus, Walmdach, 18. Jh.

Telegrafenstraße 9-13
drei Jugendstilbauten, um 1900/10

Telegrafenstraße 32
Putzbau, Neurenaissance, bez. 1903

Uhlandstraße
Türsturz, bez. 1697; Stein, 1882

Uhlandstraße 1
Fachwerkhaus, bez. 1835

Willibrordusstraße
Bildstock, Gehört zum Kreuzweg am Friedhof

Willibrordusstraße 1
ehem. Rentmeistereihof der Kurpfälzer, hakenförmiger zweiteiliger Putzbau, Walm- bzw. Mansardwalmdach, 1710 und 1719/20

Wolfgang-Müller-Straße 4
Putzbau, bez. 1904

Gemarkung

nördlich von Bad Neuenahr.
Grabkreuz, 18. Jh.

Apollinarisbrunnen B 266 Richtung Heppingen
Backsteinbau, angrenzend hakenförmige Anlage, Brunnenanlage, Ende 19. Jh.

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ehlingen

Kath. Filialkirche St. Hubertus
Chor wohl romanisch, Schiff Mitte 17. Jh. und 1773; fünf Kreuze, 18. Jh.

Bodendorfer Straße 2
ehem. Zehnthof, Fachwerkhaus, Ständerbau, Krüppelwalmdach, 17./18. Jh., Torbogen bez. 1711; Gesamtanlage

Gemarkung

östlich von Ehlingen
Bildstock, barockes Dreifaltigkeitsrelief, bez. 1737

südlich von Ehlingen
Wegekreuz, bez. 1782

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Gimmigen

Kath. Pfarrkirche St. Cosmas, Damian und Catharina
Chor, Mitte 14. Jh., Langhaus, 18. Jh.

Bonner Straße 52
Fachwerkhaus, bez. 1701

Gemarkung

nordöstlich von Gimmigen
Wegekreuz, bez. 1732

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Green

Kapelle St. Antonius Eremit
Saalbau, Backstein, um 1900; Bogen des Vorgängers, bez. 1628

Ehlingerstraße/Ecke Ernst-Thrasolt-Straße
Wegekapelle, neubarocker Walmdachbau, um 1910

Nikolaus-Bahles-Straße 9
Grabkreuz, 1620 (?)

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Heimersheim

Ortsbefestigung
Westtor, um 1400, kleiner Mauerteil, historische Torstube; Reste des Südtors

Kath. Pfarrkirche St. Mauritius, Bachstraße 20
spätromanische Pfeilerbasilika, Mitte bis 3. Viertel 13. Jh., 1960/61 Anbau und separater Turm, Architekt Otto Vogel, Trier; außen: elf Grabkreuze, 1614 und 1622, überwiegend 18. Jh.

Friedhof
Kriegerdenkmal, Engel mit Soldat

Bachstraße 3/5
ehem. Zehnthaus, Treppenturm, bez. 1762, Fachwerk 16. Jh.

Bachstraße 10
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Bachstraße 14
Krüppelwalmdachbau, bez. 1772

Bachstraße 47
Fachwerkhaus, 16. Jh. (?), Fachwerkschuppen, Ständerbau, Drempel 19. Jh.

Göppinger Straße/Ecke Mühlenstraße/Bachstraße
Wegekapelle; Saalbau, Backstein, um 1900; Wegekreuzfragment, bez. 1802

Grabenstraße
Backhaus, Barocktür

Heldenstraße/Ecke Bachstraße
Kapelle, neubarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1923

Johannisstraße 7
Fachwerkhaus,Krüppelwalmdach, bez. 1714; Gesamtanlage

Johannisstraße 38
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Landskroner Straße
Bahnhof, gegen 1888; Fachwerkbau, tlw. massiv, Fachwerk-Verladehalle

Landskroner Straße
Weinbergshaus, eingeschossiger Putzbau, säulengetragener Vorbau, Bruchsteintorbogen bez. 185

Ringstraße/Ecke Ehlinger Straße
Kapelle, Saalbau, Backstein, bez. 1897

Gemarkung

Idienstraße
Wegekreuz, 18.Jh.

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Heppingen

Kath. Pfarrkirche St. Maria, Martin und Luzi
neugotischer Saalbau, bez. 1904, Architekt Peter Marx, Trier

Burgstraße 12
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Burgstraße 25
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Burgstraße 27/29
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1839

Burgstraße 30
Heppinger Hof; barocker Walmdachbau, bez. 1710; Gesamtanlage mit Mauer, Hoftor, etc.

Landskroner Straße, Josefskapelle
neugotischer Backsteinbau, um 1900

Landskroner Straße 43
Putzbau, 1852

Landskroner Straße 52
ehem. Apollinarisbrunnen, eineinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1830, Gartenanlage; Gesamtanlage

Landskronerstraße/Ecke Schulstraße
Wegekapelle, Pyramidaldach

Schulstraße 2
Hofanlage; Fachwerkhaus, 19. Jh.

Gemarkung

Ahrbrücke
vierbogige Brücke, Backstein, 1897

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Kirchdaun

Kath. Pfarrkirche St. Lambert
ehem. Chor, 1. Hälfte 14. Jh., neugotisches Schiff, 1908, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf; Friedhof: gusseiserne Grabkreuze, 19. Jh.

Kirchstraße 6
Pfarrhaus, Mansardwalmdachbau, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

Kirchstraße/Ecke Brunnenstraße
Wegekreuz, Nischentyp mit Konsole, bez. 1730

Scheidskopfstraße 18
Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 19. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune

Scheidskopfstraße 24
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Gemarkung

Landskronener Hof
Fachwerk-Kapelle, Kreuzigungsrelief, 18. Jh.

östlich von Kirchdaun.
Wegekreuz, bez. 1713

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Lohrsdorf

Kath. Kapelle St. Peter und Marcellinus
Chor, Anfang 13. Jh., Saalbau, 17. Jh.; Doppelkreuz, bez. 1754

Ritterstraße 22
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Aufstockung 19. Jh., Scheune; Gesamtanlage

Gemarkung

östlich der Ruine Landskrone
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1740

unterhalb der Ruine Landskrone
Bildstock, bez. 1795

Burgruine Landskrone
Mauerreste der 1206 gegründeten, 1682 abgebrochenen burg

Maria-Hilf-Kapelle unter der Burg Landskrone
Saalbau, im Kern romanisch, Westpforte Anfang 13. Jh.

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Ramersbach

Kath. Kirche St. Barbara
neubarocker Bruchsteinsaalbau, 1907, Architekt P. Marx, Trier; in der Kirchhofsmauer Grabkreuze, überwiegend 18./19. Jh., Kapelle in der Mauer.

Forststraße 6
Kreuz, bez. 1680

Heckenbacher Straße 4
ehem. Zehnthof (?), Krüppelwalmdachbau, 17./18. Jh., Fachwerkscheune; Gesamtanlage

Gemarkung

Am Steinerkreuz
Bildstock, mit Kreuz

an der Florianshütte, nordöstlich von Ramersbach
Wegekreuz, 18. Jh.

an der L 84 Richtung Bad Neuenahr
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 17??

an der L 85 Richtung Schalkenbach
Bildstock, Nischentyp, Ende 19. Jh.

südlich von Ramersbach
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1726
Kapelle, kleiner Bruchsteinbau

Bad Neuenahr-Ahrweiler - Walporzheim

Kath. Kapelle St. Josef
Saalbau, bez. 1770

Neue Domherrenstraße 4
ehem. Bahnhof, 1866; Empfangsgebäude, Schieferbruchstein und Fachwerk, Schweizer Stil; eingeschossiges Nebenhaus, Schieferbruchstein, Fachwerk und Backstein; Gesamtanlage

Pützgasse 9
Hochwasserinschrift, bez. 1804

Walporzheimer Straße 125
Villa; spätklassizistischer Schieferbruchsteinbau, bez. 1862

Walporzheimer Straße 134, Domherrenhof, Weinhaus St. Peter
Putzbau, Anfang 18. Jh., Petrusskulptur; Anbau, bez. 1716 und 1813; rückwärtig Küchenanbau, großes Gartenareal; Gesamtanlage

Walporzheimer Straße 163
Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Walporzheimer Straße/Ecke Pfaffenbergstraße
Wegekreuz, 18. Jh.

Gemarkung
Weinberge, terrassierte Anlage

Barweiler

Kath. Pfarrkirche St. Gertrudis
Saalbau, 2. Hälfte 17. Jh., Eingang bez. 1827 (Reparatur); Wegekreuz, bez. 1680; 2 Grabkreuze, 18. Jh., 1777; gusseisernes Kreuz, 19. Jh.

Hauptstraße 27
"Alte Vogtei", Krüppelwalmdachbau, bez. 1770

Hauptstraße 38
ehem. Schule, Bruchsteinbau, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung
nordwestlich von Barweiler.
Kreuz, bez. 1740

Bauler

Kath. St. Georgs-Kapelle
Saalbau, bez. 1700

Berg

Kath. Kirche St. Antonius
Saalbau, 18. Jh. Erweiterung 1948/49

Am Kirchplatz/Ecke Rheinbacher Straße
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Gemarkung
Forsthaus Weisserath, Fachwerkscheune, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, wohl 19. Jh.

Berg - Burg Vischel

Kath. Kirche St. Nikolaus
Chor, wohl 1. Hälfte 13. Jh., Schiff 1573 und 18. Jh., sog. Wolf-Metternich-Kapelle, 1905; Gesamtanlage mit Friedhof

sog. Burg
Walmdachbaui, 1829, Fachwerk- bzw. Massiv-Ökonomiebauten, Brücke, Wassergraben

Berg - Freisheim

Kath. Kirche St. Rochus und Sebastian
Saalbau, 1923/24, Architekt Wildemann, Bonn

Am Eichenbusch 3(=30)
Fachwerkhaus, Aufstockung wohl 19. Jh.

Berg - Kräling

Kath. Kirche St. Quirinus
Saalbau, 18. Jh., Erweiterung um 1910

Ahrstraße 21
Hofreite; Fachwerkhaus, um 1800, Scheune/Ställe etc.

Ahrstraße 79
Fachwerkhaus eines Hakenhofes, wohl 18. Jh., Scheune

Berg - Krälingen

Ahrstraße 35
Hofanlage; Fachwerkhaus, um 1800

Brenk

Kath. Kapelle St. Silvester
neugotischer Saalbau, 1887

Hauptstraße
Wegekreuz, bez. 1700

Hauptstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1780

Zissener Weg
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1727

Gemarkung
Grabkreuz, bez. 1885

in der Nähe des Appentaler Hofs
Wegekreuzfragment, Nischentyp, bez. 1766

in der Nähe des Appentaler Hofs
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1607

Brohl-Lützing - Brohl

Burg Brohleck bzw. Schloss Augustuaburg
späthistoristische Gebäudegruppe, L-förmig verzogene Anlage, Tuffquader- und Putzbauten, mittig Fachwerktrakt

Kath. Pfarrkirche St. Johann Baptist
neugotische Hallenkirche, Basaltquader, 1888-91, Architekt Casper Clemens Pickel, Düsseldorf

Am Braunsberg/Ecke Lützinger Straße
Heiligenhäuschen, Saalbau, evtl. 19. Jh.

Brohltalstraße
Betriebsgelände Brohler Wellpappe, Eingang, Putzbau 30er Jahre; Direktionshaus, dreigeschossiger Krüppelwalmdachbau

Josef-Leusch-Straße 1
Wohnhaus, Rustika und Backstein, bez. 1901

Josef-Leusch-Straße 3
Neurenaissane-Nische

Josef-Leusch-Straße/Ecke Mühlenstraße/Rheinstraße
Wegekreuz, Nischentyp, 18. Jh.

Koblenzer Straße 57
Putzbau, 1834

Koblenzer Straße 72/Ecke Lützinger Straße
Grabkreuz, bez. 1780

Gemarkung

an der K 69, kurz vor Lützingen.
WEGEKREUZE, zwei, bez. 1682; Nischentyp, bez. 1729

an der K 69, von Lützingen nach Nieder-Lützingen
Wegekreuz, bez. 1762

Schweppenburg
Renaissance-Schloss, 1638

Schweppenburger Mühle
Putzbau, Ökonomietrakte, Erweiterung 19. Jh.

Brohl-Lützing - Lützing

Pfarrkirche St. Lambert und Katharina
ehem. Saal, 1873, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz, Erweiterung 1923; Kirchhofmauer: Wegekreuzfragment, bez. 1755

Auf der Zeib 10
Fachwerkhaus, 18. Jh.

(gegenüber) Hauptstraße 56
Tanzsaal, Basalt- und Tuffquaderbau, bez. 1904

Kirchstraße 3
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh. (eher älter)

Mittelstraße
Wegekreuz, bez. 1680

Zeibstraße 1
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Zeibstraße 2
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, 18. Jh.; Gesamtanlage

Gemarkung

zwischen Brohl und Lützing
Kapelle, Saalbau, Basaltbruchstein, 18./19. Jh., Arkaden wohl 20. Jh.

Burgbrohl

Ev. Apostelkirche
neuromanischer Saalbau, 1902/03

Kath. Pfarrkirche St. Dekulationis und Johan
neugotische Basilika, Basaltbruchstein, 1907/08, Architekten Ludwig von Fisenne, Gelsenkirchen, und Pfeifer

Friedhof
acht Grabkreuze, 18. Jh.; Grabmal André, neubarock, Anfang 20. Jh.

Ehem. Katholische Pfarrkirche
klassizistischer Bruchsteinsaalbau, bez. 1771, vollendet 1794; zehn mittelalterliche Grabplatten; fünf Grabkreuze; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1686

Schloss
ehem. Hauptbau: barocker Zweiflügelbau, bez. 1639, 1879 erweitert; Torhaus bzw. ehem. Kellnereigebäude: hufeisenförmiger Mansardwalmdachbau, Rundtürme (älter?), Westflügel bez. 1731; Ökonomietrakte, barocker Eingang und barockes Remisengebäude, tlw. mittelalterliches Mauerwerk

Brohltalstraße 19
Bahnhof, Schieferbruchsteinbau, Verladebahnhof und Fachwerkschuppen, um 1910

Brohltalstraße 97
ehem. Amtshaus, siebenachsiger spätbarocker Mansardwalmdachbau, bez. 1775

Brohltalstraße 111
Wegekreuz, bez. 1690

Brohltalstraße 131
Wegekreuz, bez. 1624

Brohltalstraße 134
Tuffquaderbau, Jugendstilornamentik, um 1900/10

Brohltalstraße/Ecke Burgweg, Josefssäule
spätbarocker Obelisk mit Skulptur, 1786

Burgweg/ Ecke Gleesstraße
Kriegerdenkmal, Rundtempel, Bruchstein

Burgweg/ Ecke Gleesstraße
Wegekreuz, Kreuzesdarstellung

Kirchstraße 18
ev. Pfarrhaus, Bruchsteinbau, Treppenturm; Gesamtanlage mit Kirche

Rhodiusstraße 7
Walmdach-Villa, Basaltquader, um 1910; mit Garten Gesamtanlage

Wilhelm-Bell-Straße/Ecke Lindenstraße, Kaiserhalle
Rundbau, erster Schalenbau der Moderne, 1896

Wittungsstraße
Kapelle, 19./20. Jh.

Gemarkung

Schmalspurbahn, vierbogige Rundbogenbrücke, Bruchstein, um 1910; Tunnel

am Tunnelportal, an der B 421

Fragment eines Wegekreuzes, bez. 1680

Burgbrohl - Buchholz

ehemalige Propstei der Benediktinerabtei St. Vitus

ehem. Kirche: 12. Jh., Fassade barock; ehem. Prioriatsgebäude: Barockbau, bez. 1613 und 1685, Ökonomiegebäude, Alte Scheune

Wegekapelle,

Putzbau, um 1900

Burgbrohl - Oberlützingen

Kath. Kirche St. Martin

Bruchsteinsaalbau, 1830/31, Architekt Johann Claudius von Lassaulx, bez. 1829

Bergweg/Ecke Neuwiese

Wegekreuz, Nischentyp, 18. Jh.

Gemarkung

Ortsrand, an der K 69 Richtung Niederlü

Wegekreuz, bez. 1703

Burgbrohl - Weiler, Nieder-/Oberweiler

Kath. Kirche St. Vitus

dreischiffiger Putzbau, 1680 verwüstet, Langhaus 1729, 1884 verbreitert, Seitenschiffe 1923, separater Turm

Buchholzer Weg 8

Walmdachbau, 18. Jh.

Dankerath

Kath. Kirche

Saalbau, bez. 1912

Dedenbach

Kath. Kapelle St. Maria Virgines

Saalbau, 1894, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf

Kapellenstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1617; Grabkreuz, bez. 1714

Gemarkung

nördlich von Dedenbach

Wegekreuz, bez. 1761

nordwestlich von Dedenbach

zwei Wegekreuze, Nischentyp, 17./19. Jh.; zweites Kreuz 19. Jh.

südöstlich von Dedenbach

Kreuzfragment, bez. 1666

westlich von Dedenbach

zwei Grabkreuze, bez. 1822; Kreuzgragment, Nischentyp, bez. 1707

Dernau

Kath. Kirche St. Johannes Vor Den Pforten

ehem. Silvester-Kapelle, Bruchsteinbau, Mansarddach, 1642, daran Saalbau, 1755-62, Westturm und Aufstockung des Schiffs, 1869/70; 42 Grabkreuze, 18./19. Jh.

Friedhof

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1723

Ahrbrücke

Rundbogenbrücke, 18. Jh., Inschriftstein, bez. 1717

Bachstraße/Ecke Hauptstraße

Heiligenhäuschen, mit geschweifter Haube.

Bonner Straße/Ecke Wingertstraße

Heiligenhäuschen, neugotisch

Burgstraße 7a

Fachwerkhaus, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 50

Fachwerkhaus, tlw. massiv, wohl 18. Jh.

Hauptstraße 85

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1680

Schmittmannstraße 5

Bahnhof, Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Fachwerkverladeschuppen, um 1910, Stellwerk

Gemarkung

an der B 267 Richtung Rech

Wegekreuz, 19. Jh.

westlich von Dernau

Heiligenhäuschen, 18./19. Jh.

Jüdischer Friedhof

an der K 35 oberhalb von Dernau, Richtung Grafschaft/Esch/Holzweiler

1880 angelegt, 21 Grabsteine, 1786 oder 1790-1942

Dernau - Marienthal

ehemaliges Augustinerinnenkloster Marienthal
Klosterruine; Kirchenruine: Saalbau, wohl 17. Jh.; Vierflügelbau: Schieferbruchstein, Mansardwalmdach, Anfang 18. Jh.; sog. Terrassengarten, 1. Hälfte 18. Jh., barockes Gartenhaus, Bruchstein, Mansardwalmdach, bez. 1762; verschiedene Bruchsteinbauten, u.a. Klosterstr. 1: Mansardwalmdachbau, Turm, wohl 1950er Jahre.

Gemarkung

Reste des ehem. Ausweichsitzes der Verfassungsorgane der Bundesrepublik Deutschland genannt „Regierungsbunker", Am Silberberg
Erster Bauabschnitt unter dem Silberberg 1960-1962, westlicher Abschnitt unter dem Trotzenberg von 1964-1970 errichtet. Rückbau 2001-2006. Nur der östliche Teil der Anlage erhalten.

Dorsel

Kath. Kirche St. Sebastian und Rochus
romanischer Turm und Saal, moderne Seitenschiffe; Friedhof, Kreuz, bez. 1750

Ahrstraße
Schwengelpumpe, Gusseisen, 2. Hälfte 19. Jh.

Ahrstraße 9
ehem. Pfarrhaus, Putzbau, bez. 1782, Ökonomiebauten; Gesamtanlage

Ahrstraße 33
Wegekreuz, bez. 1772

Gartenstraße
Grabkreuzfragment, bez. 168?

Gartenstraße 4
Hakenhof; Putzbau, bez. 1870, Fachwerkscheune

Römerstraße 3
Oberlichttür, Gusseisenverzierung

Gemarkung

westlich von Dorsel.
Grabkreuz, Gusseisen, Ende 19. Jh.

Dümpelfeld

Kath. Kirche St. Cyriakus und Antonius
im Kern romanisch, spätestens 13. Jh., Umgestaltung zu zweischiffigem Zweistützenraum, 2. Hälfte 15. Jh.; 17 Grabkreuze, 15 davon 18. Jh.

B 257
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1721

Hauptstraße 3
Fachwerkhaus, Ständerbau, bez. 1784

Gemarkung

Hahnensteiner Mühle
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Scheunen, 19. Jh.

Dümpelfeld - Lückenbach

Kath. Kapelle St. Agatha und Lutger
Saalbau, bez. 1758

Daufenbachstraße 5
Hofanlage; Fachwerkhaus, Ständerbau, Fachwerkscheune

Talstraße 14
Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh.

Dümpelfeld - Niederadenau

Kath. Kirche St. Margarete
Bruchsteinsaalbau, 1872

Brückenstraße 1
Fachwerkhaus verputzt, Backofen, wohl 18. Jh.

Gartenstraße 1
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Hauptstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1724

Mittelstraße 2
Fachwerk-Streckhof, Ständerbau, Backofen, 18./19. Jh., Schmiede

Eichenbach

Ahrtalstraße 12
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Backofen, 17./18. Jh.

Fuchshofen

Kath. Kirche St. Joseph
neugotischer Saalbau, bez. 1874

Hauptstraße 12
Hakenhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, 19. Jh.

Gemarkung

Laufenbacher Hof
an der L 73
Putzvilla mit Eckrundturm und Verwaltungstrakt mit Remise, beide um 1910; Vierkanthof, tlw. Fachwerk, 18./19. Jh.; Forstamt 19. Jh. verändert

Galenberg

Kath. St.-Rochus-Kapelle
Saalbau, 1729; Grabkreuz, bez. 1727

Glees

Kath. Kirche St. Brictius
Saalbau, bez. 1753, wohl mittelalterlicher Westturm; Wegekreuz, bez. 1728

Schäferei/Ecke Im Höllchen
Wegekapelle, Saalbau, Tuffquader, bez. 1889

Wehrer Straße 1
Hofanlage; Bruchsteinbau, im Kern wohl spätmittelalterlich, Erweiterung 18. Jh., Massivscheune und Fachwerkscheune; Gesamtanlage

Gemarkung

Wegekreuz, Grabkreuzfragment, bez. 1646

am Rand der Abtei.
Ökonomiegebäude, Basaltbruchsteinbau, abgetrepptes Giebelrisalit, 19. Jh.

östlich der Abtei.
Grabkreuz, Von 1898

Abtei Maria Laach
1093 gegründet, 1127 selbstständige Abtei, 1802 aufgelöst, 1863-73 mit Jesuiten, seit 1892 wieder mit Benediktinern der Beuroner Kongregation besetzt; die Abteikirche in 6 Bauabschnitten 1093-1220 entstanden: mehrtürmige, doppelchörige, dreischiffige Gewölbebasilika mit zwei Querhäusern, Paradies mit Skulpturen wohl des Samson-Meisters, Ausstattung; Klosteranlage: Binnenhof, Kreuzgang unter Beibehaltung romanischer Reste, südlicher Binnenhof 2. Hälfte 18. Jh. von Johannes Seiz, Anlage nach Brand 1855 stark verändert, als Eingang Putzbau, 20. Jh., mit drei Standfiguren; Nikolauskapelle: Westturm mit Rhombendach, um 1220/30, Saalbau 1757; Johanneskapelle: Tuffquaderbau, wohl 19./20. Jh.; Gartenhaus, Ende 17. Jh.; zugehörig die Klostermauer

Gönnersdorf

Kath. Kirche St. Stephan
Chor und Westturm, Ende 13. Jh., Schiffsumgestaltung 18. Jh., Turmveränderung 1927; außen: Grotte und Kreuz, 19. Jh.; Grabplatte, 17./18. Jh.

Friedhof
Friedhofkreuz, Nischentyp, bez. 1731

Borngasse 4
Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh.

Borngasse 5
Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, 1884; Gesamtanlage mit Ökonomietrakten

Hauptstraße/ Ecke Zissener Straße
Bildstock

Zissener Straße
Heiligenhäuschen, wohl 19. Jh.

Grafschaft - Beller

Kath. Kapelle St. Joseph
Backsteinsaalbau, 1869

Heppinger Straße 70
Hofreite; Backsteinbau, wohl Ende 19. Jh.

Grafschaft - Bengen

Kath. Pfarrkirche St. Lambertus
Saalbau, 1910, Turm im Kern 17. Jh., 1950 erhöht; Friedhof: 20 Grabkreuze, 18. Jh.; neues Friedhofskreuz, um 1900; altes Friedhofskreuz, bez. 1807

Bogenstraße 5
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Kirchstraße 5
ehem. Pfarrhaus, Fachwerkbau, Mitte 19. Jh.

(vor) Lindenstraße 11
Wegekreuz, Nischenbyp, bez. 1731

Grafschaft - Birresdorf

Kath. Kapelle St. Hubertus
Saalbau, Ende 17./Anfang 18. Jh.

Bergstraße 5
Fachwerhaus, Ständerbau, 18./19. Jh.

Gemarkung

an der L 79 Richtung Birresdorf.
Bildstock, 19. Jh.

an der L 79 Richtung Leimersdorf.
Wegekreuz, Nischentyp, 18. Jh., Kreuz 19. Jh.

an der L 79 Richtung Remagen.
Bildstock, 19. Jh.

Grafschaft - Bölingen

Rheinbacher Straße 136
Hofreite; Fachwerkhaus, 18. Jh.

Rheinbacher Straße 147
Fachwerkhaus, Walmdach, 18. Jh.

Rheinbacher Straße 149
Hofreite; Fachwerkhaus, bez. 1732

Rheinbacher Straße 154
Hofreite; Fachwerkhaus, 18. Jh.
Rheinbacher Straße/Ecke Im Kreuzfeld
Wegekreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

Gemarkung

südlich von Bölingen
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1733

Grafschaft - Eckendorf

Kath. Kirche St. Cosmas und Damian
Backsteinsaalbau, 1893; 33 Grabsstein und -kreuze, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

Ginngasse 8
Hofreite; Fachwerkhaus, 19. Jh.
Graf-Otto-Straße 23
Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.
Graf-Otto-Straße 24
Wegekreuz, 19. Jh.
Scheidtstraße 2
Pfarrhaus, Backstein; Gesamtanlage mit Kirche
Scheidtstraße 8
Hofanlage, 19. Jh.; Putzbau, tlw. Fachwerk, Fachwerkhaus, tlw. massiv, Scheune, ehem. Gaststätte, Nebengebäude
Scheidtstraße/Ecke Schulstraße
Kreuzigungsrelief, Stein zerfallen

Gemarkung

nordöstlich von Eckendorf.
Wegekreuz, Steinkreuz, 18./19. Jh.

Grafschaft - Esch

Kath. Kapelle St. Michael
neubarocker Bruchsteinsaalbau, 1933/34
Dernauerstraße 12
Hofreite; Fachwerkhaus, 18. Jh.
Dernauerstraße 13
Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 19. Jh.
Erlenheckstraße 3oder 5
Gehöft; Fachwerkbauten, 19 .Jh.
Hauptstraße/Ecke Ringstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1867
Schönbergstraße 79
Hofanlage; Fachwerkbauten, tlw. massiv, 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Heiligenhäuschen darin Kruzifix, 18./19. Jh.
an der K 35 Richtung Holzweiler.
Heiligenhäuschen, 18. Jh.

Grafschaft - Gelsdorf

Kath. Pfarrkirche St. Walburgis
Saalbau, 1738, Westturm bez. 1718, Sakristei 1888; außen: diverse Kreuze bzw. Kreuzfragmente u.a.; Gesamtanlage mit altem Friedhof
Wasserburg
ehemals Kölner Lehen, heutige Anlage 1766 unter Konrad von Gruben errichtet; Herrenhaus: dreiflügeliger Backsteinbau, im Wappen bez. 1723, Wassergraben; hufeisenförmige Vorburg mit Graben; zugehörig Garten und (zugeschütteter) Graben

Jüdischer Friedhof
umzäuntes, im 18. Jh.(?) angelegtes Areal; 13 Grabsteine, 1897-1940, bzw. Grabsteinsockel
Bonner Straße 23
Hofreite, Fachwerkhaus, 18. Jh.
Bonner Straße 35
Wegestation, Nischentyp, 18.,/19. Jh.
Bonner Straße 51
Hofreite; Fachwerkhaus, 18./19. Jh.
Bonner Straße 63
Hofreite; Fachwerkhaus, 19. Jh.
Burgstraße 12
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Grafschaft - Holzweiler

Kath. Kirche St. Martin
dreischiffige Hallenkirche, 1898, Architekte Ludwig Fisenne; außen: 3 Grabplatten, wohl 17./18. Jh.; 6 Grabkreuze, 18. Jh.

Vettelhovener Straße 84
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.
Vettelhovener Straße 89
Sandsteinrelief, 18. Jh.

Gemarkung

an der K 34 Richtung Vettelhoven.
Heiligenhäuschen, Ölbergrelief, bez. 1754
Kapelle St. Joseph Alter Friedhof, östlich von Holzweiler.
Saalbau, 19. Jh.

Grafschaft - Karweiler

Kath. Kirche St. Katharina
dreischiffiger Bau, 1923/24, Architekt Peter Marx, Trier, Westturm bez. 1783; außen eingelassen 30 Kreuze

Bengener Straße 16
Hofreite; Fachwerkhaus, wohl um 1800, Aufstockung 19. Jh.
Bengener Straße/Ecke Ringener Straße
Grabkreuz, 19. Jh.

Grafschaft - Lantershofen

Kapelle
neugotischer Saalbau
Brenner Straße 6
Hofreite; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.
Brenner Straße 29
Fachwerkhaus, Ständerbau, im Kern wohl 18. Jh.
Graf-Blankard-Straße 9
Hofreite; Fachwerkhaus, bez. 1833, Putzbau mit Backofen/Brunnen (?)
Graf-Blankard-Straße 12-22
sog. Burg, Breitgiebelhaus, abgewalmtes Mansarddach, Turm, im Kern wohl barock, Anfang 18. Jh., Freitreppe bez. 1708
Rheinstraße 2
Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, 19. Jh.
Rheinstraße 17
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1727
Schmittstraße 6
Fachwerkhaus, 18. Jh.
Winzerstraße 34
Fachwerkhaus, bez. 1648, eher 18. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, Kreuzfragment, Nischentyp, bez. 1724

Grafschaft - Leimersdorf

Kath. Kirche St. Stephan
barocker Saalbau, 1729, Erweiterung 1908; alter Friedhof: 40 Grabkreuze und Friedhofskreuz; Gesamtanlage mit altem Friedhof

Bartholomäusweg/ Ecke Ahrstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1776
Landskroner Straße
Wegekreuz, neubarock, bez. 1881

Gemarkung

Ortsausgang an der L 79, Richtung Nierendorf.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1772

Grafschaft - Niederich

Gemarkung

südöstlich von Niederich.
Kreuz, bez. 1852

Grafschaft - Nierendorf

Kath. Pfarrkirche St. Petrer und Vinzenz
neugotischer Backsteinsaalbau, 1898

Franz-Ellerbrockstraße 7
Fachwerkhaus, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1822
Franz- Ellerbrockstraße 1
Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh.
(gegenüber) Franz-Ellerbrockstraße 20
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1730
Johannes-Häbler-Straße 4
Hofreite; Fachwerkhaus, Mansarddach, 18. Jh.
Johannes-Häbler-Straße 10
Hakenhof; Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 18. Jh.
Johannes-Häbler-Straße/Ecke Kastanienstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1753

Grafschaft - Oeverich

Kath. Kirche St. Urban
Saalbau, 1933/36, mit Resten des Vorgängers
Ortsmitte, Alte Straße, Josephstraße und Landskroner Straße
bauliche Strukturen vom 18. bis frühem 20. Jh. erhalten

Josefstraße 16
Hofreite; Fachwerkhaus, 20. Jh.
Josefstraße 21
Hofreite; Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.
Josefstraße 23
Hofreite; Fachwerkhaus, bez. 1840
Landskroner Straße 3
Hofreite; Fachwerkhaus, 19. Jh.
Landskroner Straße 4
Fachwerkhaus mit Backofen, 19. Jh.; Gesamtanlage
Landskroner Straße 19
Fachwerkhaus, 19. Jh.
Landskroner Straße 31
Hofreite; Fachwerkhaus, Anfang 19. Jh.
Landskroner Straße 1/Ecke Meckenheimer Straße
Fachwerkhaus, 19. Jh.; Gesamtanlage
Landskroner Straße/Ecke Josefstraße
Schwengelpumpe, Gußeisen, 19. Jh.

Gemarkung

Ortsausgang Richtung Leimersdorf.
Wegekapelle, Backsteinbau, um 1900

Grafschaft - Ringen

Kath. St. Dionisius-Kirche
Westturm bez. 1773, neugotischer Backsteinsaalbau, 1896, Architekt Clemens Pickel, Düsseldorf

Ahrtalstraße 5
Rathaus, lisenengegliederter Backsteinbau, bez. 1883

Heppinger Straße
Wegekreuz, neugotisch

Heppinger Straße 7
Hofreite; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Heppinger Straße 9
Hofreite; Fachwerkhaus, wohl noch 18. Jh.

Heppinger Straße 11
Putzbau, bez. 1905

Rheinbacher Straße 1
Hofreite; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Rheinbacher Straße 3
Fachwerkhaus, verkleidet, 19. Jh.

Rheinbacher Straße 4
Hofreite, wohl 18. Jh.

Rheinbacher Straße 30
Hofreite; Fachwerkhaus, Walmdach, wohl 19. Jh.

Gemarkung

Straße in Richtung Beller.
Grabkreuz, 1774

Grafschaft - Vettelhoven

Schloss Vettelhoven
quadratischer Bruchsteinbau mit Eckturm, Neurenaissance, bez. 1890; Gutshaus mit Mittelturm, italianisierend, Ende 19. Jh., Hof mit Ökonomietrakt, Backsteinbauten; polygonaler mittelalterlicher Turm, 15./16. Jh.; Tor; Schloss, Ökonomiegebäude und Garten; Gesamtanlage

Kath. Kapelle Zum Hl. Kreuz
Bruchsteinsaalbau, 1906, Architekt A. Rüppel

Escher Straße 22
späthistoristisches Fachwerkhaus, tlw. massiv, um 1900; Gesamtanlage mit Schloss und Park

Mittelstraße
neugotisches Kreuz, 19. Jh.

Mittelstraße 14
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Schildchenstraße 15-17
vierflügeliges Hofgut, 19. Jh.; Putzbau, tlw. Fachwerk, Ökonomiebauten, tlw. Fachwerk (Ständerbauten), tlw. Backstein

Harscheid

Kath. Kapelle St. Donatus
Saalbau, 1754

Heckenbach - Blasweiler

Kath. Kirche St. Margareta
Saalbau, um 1300; Friedhof: 8 Grabkreuze, 16.-18. Jh., 3 Gusseisenkreuze, 19. Jh.; Gesamtanlage mit Friedhof

Gemarkung

am Ortsausgang.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1747

am Ortsausgang.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1771

Heckenbach - Niederheckenbach

Kath. Kirche St. Pankratius
Saalbau, 1828/29; Grabkreuze, 18. Jh.; 2 Gusseisenkreuze; Gesamtanlage mit Friedhof

Heckenbach - Oberheckenbach

Kath. Kapelle St. Michael
Saalbau, 18. Jh.

Herschbroich

Kath. Kapelle St. Maternus
Saalbau, bez. 1666, Erweiterung 1923-25; vor der Kirche: Wegekreuz, Nischentyp mit Vesperrelief, bez. 1751; Kriegerdenkmal, Georgsrelief

Hauptstraße 17
Hakenhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, inschriftlich um 1600, Erweiterung um 1800, wohl eher 18. Jh., Erweiterung 19. Jh.

Kirchweg 5
Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkhaus, 18. Jh., verputzte Fachwerkscheune, 19. Jh.

Gemarkung

Kreuz, bez. 1649; zwei Gußeisenkreuze, 19.Jh.

Hoffeld

an der katholischen Kirche St. Donatus
Grabkreuze, 18. Jh.
Ortsmitte in der Nähe der Kirche
Wegekreuz, bez. 1777.
Bergstraße 8
Hakenhof; Fachwerkhaus, bez. 1686, Kniestock 19. Jh., Scheune
Schulstraße 2
eingeschossiges Fachwerk-Quereinhaus, tlw. Bruchstein, 19. Jh., Brunnen

Gemarkung

Wegekreuz, Konsolentyp, bez. 1852

Hohenleimbach

Kath. Schutzengelkirche
Altar Anf. 18.Jh; Nepomuk-Skulptur bez. 1781

Dorfstraße/Ecke Brandstraße
Wegekreuz, bez. 1752

Gemarkung

östlich von Hohenleimbach.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1710
östlich von Hohenleimbach.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 16??

Honerath

Kath. Kapelle St. Donatus
Bruchsteinsaalbau, bez. 1897; Grabkreuz, bez. 1718
Burgstraße
Grabkreuz, bez. 1718
Burgstraße 33
L-förmiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh., Schwengelpumpe
Burgstraße 35
Fachwerkhaus, 19. Jh., Scheune
Burgstraße 42
Fachwerkhaus, 18. Jh. (?), Fachwerkscheune, Ständerbau, 18. Jh.; Gesamtanlage; Grabkreuz, Gusseisen; Grenzsteine
Burgstraße 44
Fachwerkhaus, Drempel, wohl 19. Jh., Scheune; Grabkreuz, Gusseisen, 19. Jh.

Gemarkung

Grabkreuz, bez. 1673

Hönningen

Kath. Pfarrkirche St. Kunibert
Westturm UG und untere Mauerpartien des Chors 1. Hälfte 13. Jh., Chor 1494 erhöht, 1508 verändert, zweischiffiges Langhaus, 1524, Querschiff des neugotischen Bruchsteinsaalbaus, 1884/85, Architekt Lambert von Fisenne, Gelsenkirchen

Friedhof
Friedhofskreuz, Nischentyp, bez. 1722
Hubertuskapelle
Bruchsteinsaalbau, 1610
Brunnenstraße 2
Hakenhof; Fachwerkhaus verputzt, 18./19. Jh.
Hauptstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1727
Hauptstraße 25
Portal, bez. 1733
Hauptstraße 52
zweigeteilte Barocktür
Hauptstraße 37/Ecke Brunnenstraße
Brunnenhaus, Fachwerkbau, Walmdach, 18. Jh.
Kapellenstraße 7
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Scheune, 1610

Hönningen - Liers

Kath. Kapelle St. Barthlomäus
Saalbau, bez. 1635
Ahrstraße 13
Fachwerkhaus, 18. Jh.
Bergstraße 1
ehem. Schule, Bruchsteinbau, bez. 1886

Gemarkung

an der B 257.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. (1)576, evtl. jünger

Hümmel

Kath. Kirche St. Cyriakus
Westturm, um 1790, Inschrift bez. 1820, Stufenhalle, 1869-72; Friedhofskreuz, bez. 1793

Lenzenweg 2
eingeschossiges Fachwerkhaus, Backofen, 19. Jh.

Hümmel - Blindert

Waldweg 15
Hakenhof, Fachwerkwohnhaus, bez. 1793

Hümmel - Heistert

Kapellenstraße 1
Hakenhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, bez. 1697, wohl eher 18. Jh., Backofen

Hümmel - Marthel

Bergstraße 4
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Gemarkung

an der K 13, Richtung Marthel.
Wegekreuz, bez. 1938

Hümmel - Pitscheid

Kath. Kapelle St. Barbara
Saalbau, bez. 1727, Erweiterung 1922/23, Architekt Theodor Wildemann

Kapellenstraße 26
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Kapellenstraße 31
Vierkanthof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18./19. Jh.

Insul

Kath. Kapelle St. Rochus
Saalbau, bez. 1882

Bergstraße 3
Hofanlage; Fachwerkhaus, 19. Jh.

Brückenstraße 2
Hofanlage; Fachwerkhaus verputzt, Fachwerkscheune, tlw. massiv, 19. Jh.

Brückenstraße 4
ehem. Zehnthof, Hofanlage; Fachwerkbau, bez. 1616, Fachwerkscheune, Backofen; Gesamtanlage

Hauptstraße 23
Hakenhof; Fachwerkhaus, bez. 1802, Backofen

Hauptstraße 34
Fachwerkhaus, Ständerbau, 1. Drittel 19. Jh.

Hauptstraße 41
Fachwerkhaus, tlw. verputzt, 19. Jh.

Welsbachstraße / Ecke Ahrtalstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1796

Kalenborn

Kath. Kapelle St. Geronis und Bartholomäus
Saalbau, 1773

Kalenborn - Kalenborner Höhe

Siechenhauskapelle St. Maria und Antonius
Saalbau, 17./18. Jh.

Kaltenborn

Kath. Kirche St. Servatius
dreigeschossiger spätromanischer Turm, 1. Viertel 13. Jh., neuromanische Halle, 1832-37, Architekt Ferdinand Nebel; Friedhof, Kreuz, bez. 1782; in der Wand Kreuze; Kriegerdenkmal, bekrönender Adler

Gemarkung

an der L 90, Ortsende.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1720, Vanitassymbol bez. 1700

Kaltenborn - Herschbach

Kath. Kirche St. Hippolyth
Westturm, bez. 1724, Saalbau, 1826-28, Architekt Schmitz oder Ferdinand Nebel; Friedhof; Kreuz, 19. Jh.

Gemarkung

3 Kreuze, Nischentyp, bez. 1601, 1712 und 1743; Grabkreuz, bez. 1717

Kaltenborn - Jammelshofen

Kath. Kirche
Bruchsteinsaalbau, 1921, Dombaumeister Wirtz, Trier

Friedhof
Wegekreuz, bez. 1804

Bergstraße
Backhaus, mit Backes

Bergstraße 12
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Bruchsteinscheune; Gesamtanlage

Gemarkung

in der Nähe der Hohen Acht.
Kapelle, Saalbau

Kempenich

Kath. Kirche St. Philippus und Jakobus
spätromanischer Westturm, Anfang 13. Jh., Erneuerung 1716 und 1923; Langhaus, urspr. zweischiffig, 15. Jh., Erweiterung 1903-05; Friedhof und Umgebung: Glöcknerhaus, Fachwerkbau, tlw.m massiv, bez. 1848; 19 Grabkreuze, 18. Jh.; 2 Grabplatten; Friedhofskreuz, Nischentyp, Basalt, bez. 1717; 3 Grabkreuze, u.a. aus Gusseisen; Gesamtanlage von Kirche und Friedhof.

Beunstraße 7-9
Altenheim Marienburg; dreigeschossiger neubarocker Mansarddachbau, 1920er Jahre

Goldbachstr 2
ehem. kath. Jugendheim; Tuffqauderbau, bez. 1927

Grossstraße 4
Fachwerkhaus, tlw. massiv, abgewalmtes Mansarddach, Anfang 19. Jh.

Hinterdorfstraße/Ecke Dallstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1723

Markstraße 10
Pfarrhaus (?), tuffgegliederter Basaltquaderbau, um 1900; neubarockes Basalttor, im Garten Grotte; Gesamtanlage mit Kirche

Oberdorfstraße 6
Basaltquaderbau, frühes 19. Jh.; rückwärtig Halbrundturm, mittelalterlich (?)

Gemarkung

Kreuzweg mit Kreuzkapelle, 20. Jh.; Anlage mit Grotten, Kapelle, Grabmal

an der L 60 Richtung Engeln.
Wegekreuz, bez. 1730

Bernharduskapelle
Relief des hl. Bernhard, bez. 1606; Wegekreuz, wohl 17. Jh.

Heidnerhof
Kreuz, bez. 1812

Lerchenhof
Bildstock, Nischentyp, wohl 16. Jh.

östlich von Kempenich.
Kreuz, Nischentyp, bez. 1701

unterhalb der Burg.
Grabkreuz, bez. 1844

westlich von Kesseling.
Bildstock, Tuffstein, 20. Jh.

Burg Kempenich
langgestreckte sechseckige Anlage, Zwinger und Rundtürme; Nordmauer des ehem. Hauptbaus, im Kern mittelalterlich; erkennbar doppelter Burggraben

Kempenich - Engeln

Am Ortsausgang von Engeln.
Wegekapelle, Tuffquaderbau, bez. 1857

Kapelle der Vierzehn Nothelfer
Saalbau, bez. 1767

Dorfstraße 10
Wegekreuz, bez. 1714

Gemarkung

Buschhof
Wegekreuz, Bildstockform, wohl 16. Jh.

südlich von Engeln
Wegekreuzfragment

östlich von Engeln, Nähe B 421.
Wegekreuz, bez. 1782

südlich von Engeln Richtung Kempenich.
Wegekreuz, bez. 1682

westlich von Engeln, Richtung Kempenich
erstes Kreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

westlich von Engeln, Typ mit Nische.
zweites Kreuz, Nischentyp, bez. 1733

Kesseling

Kath. Pfarrkirche Petrus und Maternus
spätromanischer Chorturm, 2. Viertel 13. Jh., Saalbau, bez. 1791; Grabplatte, 17. Jh.; Friedhofskapelle St. Maternus, Saalbau, 17. Jh.; Friedhof: Kreuz, 19. Jh.; 2. Kreuz, bez. 1708; Grabkreuz, 1671; Kriegerdenkmäler; Gesamtanlage von Kirche und Friedhof

Hauptstraße/Ecke Steinerbergstraße
Wegekapelle, Backstein, um 1900: Grabkreuz, 18. Jh.

Kirchstraße 1a/2
altes Pfarrhaus, Fachwerkbau, tlw. massiv, verputzt, bez. 1703

Teichstraße 17
Hofanlage; Nr. 13 Fachwerkhaus, tlw. massiv, Nr. 15 Putzbau, Fachwerkscheune, Mühlrad

Teichstraße/ Ecke Kirchstraße
Bildstock, Backstein, 19./20. Jh.

Weidenbacher Straße 3
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Gemarkung

an der L 85, Richtung Staffel.
Heiligenhäuschen

an der L 85, Richtung Staffel.
Heiligenhäuschen

An der L 90 zwischen Weidenbach und Kesseling
Kapelle, Backsteinbau, 1916

Kesseling - Staffel

Kath. Kapelle St. Lüfthildis
Chor, bez. 1794, Bruchsteinsaalbau, 1924; Kreuz, bez. 1645

Kirchsahr

Kath. Kirche St. Martin
barocker Saalbau, 1729/30, Sakristeianbau 1769; 3 Grabkreuze, 18./19. Jh.; Friedhofskreuz, Nischentyp, bez. 1806

Kirchsahr - Binzenbach

Weberstraße 2
Hakenhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, Backes, 18./19. Jh.

Kirchsahr - Burgsahr

sog. Burghaus
Bruchsteinbau, Walmdach, um 1600, 2 Fachwerkscheunen, eine bez. 1622; Gesamtanlage

Am Ginsterberg 3
U-förmige Hofanlage; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Kirchsahr - Hürnig

Gemarkung

an der K 29, Richtung Binzenbach.
Wegekreuz, Gusseisen, Ende 19. Jh.

Königsfeld

Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus
spätromanischer Chor, 1. Hälfte 13. Jh.; Basilika, Sakristei bez. 1497, Turm im Kern mittelalterlich, 1736 barock überformt, 1911-15 quergerichtete Erweiterung, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf (oder 1912 von Peter Marx, Trier); 12 Grabkreuze, 18. Jh.; Kriegerdenkmal; Gesamtanlage mit angrenzendem Gemeindezentrum bzw. Pfarrhaus

Stadtmauer
Reste der Stadtbefestigung, nach 1336

Friedhof
Friedhofskreuz, Nischentyp, neubarocker Sockel; 19. Jh.; 13 Grabkreuze, meist 18. Jh.; Friedhofsmauer mit Grabkreuzen, 18. Jh.

Jüdischer Friedhof
am Ortsrand
21 Grabsteine ab 1838

Maternuskapelle
Saalbau, 1864/65

Burgstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1748

Burgstraße
Wegekreuz, bez. 1646

Hauptstraße
Wegekreuz, bez. 1713; 3 Grabkreuze, zwei bez. 1690, 1605, an der Kirche

Hauptstraße 6
ehem. Herrenhaus der Waldbott von Bassenheim, Mansardwalmdachbau, bez. 1742

Hauptstraße 8
Wappenrelief, bez. 1622

Hauptstraße 16
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1816, Fachwerkscheune; Gesamtanlage

Hauptstraße 33
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18,./19. Jh.

Krumme Gasse 4
Hakenhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, 18./19. Jh.

Krumme Gasse 6
Fachwerk-Streckhof, 19. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, 17./18. Jh.

an der L 83 Richtung Schalkenbach.
Wegekreuzfragment, bez. 1721

an der L 83.
Wegekreuz, Nischentyp, Basalt, bez. 1736

an der L 88 Richtung Dedenbachen.
Wegekapelle, barockes Ölbergrelief

nördlich von Königsfeld an der L 83 Richtung Karweiler
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1767

südlich von Königsfeld.
Wegekreuz, bez. 1659

Höhenmühle
Fachwerk-Streckhof, 19. Jh.

Kottenborn

Kath. Kapelle St. Antonius
Chor, bez. 1525, Saalbau 17. Jh.; Grabkreuz, bez. 1673; Gesamtanlage mit umgebendem Areal

Hauptstraße
Grabkreuz, bez. 1758

Hauptstraße
Grabkreuz, bez. 16??

(vor) Hauptstraße 29
Grabkreuz, bez. 1706

Leimbach

Kath. Kirche St. Matthias
Saalbau, 1835

Hauptstraße/Ecke Sengenbachstraße
Heiligenhäuschen, neugotisch, bez. 1854
In der Ward 6
Fachwerkhaus, bez. 1766

Gemarkung

Birnbachsmühle
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; Gesamtanlage

Leimbach - Gilgenbach

Kath. Kapelle St. Laurentius
Saalbau, bez. 1750
Adorferhof 18/20
Fachwerkhaus, 19. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune
Adorferhof 24
Fachwerkhaus, 19. Jh.; Gesamtanlage mit Scheune
Bergstraße 41
Quereinhaus, Scheune mit Backhaus

Lind

Kath. Pfarrkirche St. Notburgis
Turm, im Kern wohl mittelalterliche, barocke Haube, neugotischer Saalbau, 1906; 2 Grabkreuze, 18. Jh., Kreuzfragment

Lind - Obliers

Kath. Kapelle St. Rochus
Bruchsteinsaalbau, bez. 1891
Talstraße 6
Fachwerk-Streckhof, Ständerbau, 19. Jh.
Talstraße 8
Hakenhof; Fachwerkhaus, 19. Jh.

Gemarkung

Laubachs Mühle an der K 28.
Vierkanthof mit Kapelle, Backsteinbau, um 1900
Ruine Wensburg
mittelalterliche Reste von Ringmauer und Zwingermauer, Bergfried mit Zeltdach

Lind - Plittersdorf

Blumenstraße 3
Fachwerk-Hofanlage, Ständerbauten, 18./19. Jh.

Mayschoß

Kath. Kirche St. Nikolaus
querhauslose neuromanische Basilika, bez. 1908-13, Westturm 1721/27; vier Grabkreuze, drei 18. Jh., eins bez. 1886; Gesamtanlage mit Friedhof
Saffenburg
Burgruine des 11.Jh.

Ahr-Rotweinstraße 47
Bahnhof, Fachwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, Schweizer Stil, 1890er Jahre
Bungertstraße 9
Hakenhof; Fachwerkhaus, bez. 1833
Dorfstraße 51
alte Schule, Bruchsteinbau, bez. 1844
Dorfstraße 53
Bruchsteinbau, Ende 19. Jh.
Dorfstraße 63
Hofreite; Fachwerkhaus, bez. 16??, ehem. Fachwerk-Scheune, tlw. massiv, 19. Jh.
Dorfstraße 64
klassizistisches Türblatt
Dorfstraße 82(?)
ehem. Herz-Jesu-Kloster, Schieferbruchsteinbau, kurz nach 1900
Dorfstraße 84
kath. Pfarrhaus, abgewalmter Mansarddachbau, bez. 1790
Etzhardstraße 5
Fachwerkhaus, tlw. massiv. wohl 19. Jh., Scheune; Gesamtanlage
Waagstraße 16
Weingut Becker; achtachsiger Schieferbruchsteinbau, Ende 19. Jh.; Gesamtanlage mit Scheunen und Kapelle

Gemarkung

östlich des Ortes
Weinberge, ausgedehnte, terrassierte Weinberge

Mayschoß - Laach

Ahr-Rotweinstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1728
Ahr-Rotweinstraße 3
Schieferbruchsteinbau, Krüppelwalmdach, 19. Jh.; Gesamtanlage

Ahr-Rotweinstraße 5, Villa Eulenburg
Krüppelwalmdachbau, Bruchstein, Fachwerktreppenturm, um 1900
Ahr-Rotweinstraße 18
Wegekreuz, bez. 1681

Meuspath

Hauptstraße
Kreuz, bez. 1772
Hauptstraße 11
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1761

Gemarkung

Kasselsburg
Hügel mit Wassergraben
Krebsbacher Hof
Massivbau, wohl 16. Jh., barocke Kapelle, bez. 1702, Wassergraben; Gesamtanlage

Meuspath - Balkhausen

Gemarkung

Wegekreuz, 18. Jh.

Müllenbach

Kath. Kirche
neubarocker Bruchsteinsaalbau, Krüppelwalmdach, 1923; Friedhof: Wegekreuz, bez. 1793; Gesamtanlage

Kaiserstraße 4
Fachwerk-Streckhof, tlw. massiv, bez. 1884
Ringstraße/Ecke Alte Schulstraße
ehem. Kapelle, Saalbau, bez. 1719

Gemarkung

nördlich von Müllenbach, an der B 257.
Kreuz, 18. Jh.

Müsch

Kath. Kapelle St. Katharina
Saalbau, bez. 1787

Niederdürenbach

Kath. Kapelle St. Thekla
Saalbau, 1767; Missionskreis, bez. 1770
Brohltalstraße
Wegekreuz, 18. Jh.
Brohltalstraße/Ecke Ernteweg
Bildstock, bez. 1699

Niederdürenbach - Hain

Kath.Kapelle St. Wendelin
Saalbau, bez. 1730
Dorfstraße
Bildstock
Sonnenstraße
Streckhof, Fachwerk, tlw. massiv, 19. Jh.
Sonnenstraße/Ecke Dorfstraße
Fachwerkscheune, Ständerbau, 18. Jh.

Gemarkung

an der K 57 Richtung Oberzissen.
Bildstock, bez. 16??
an der K 57 Richtung Oberzissen.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1748
Burgruine Olbrück
Gesamtanlage mit Burgberg der um 1100 errichteten, 1689 zerstörten Burg

Niederzissen

Kath. Pfarrkirche St. Germanus
dreischiffige Basilika, im Kern Mitte 12. Jh., Turm-OGs 13. Jh., Erweiterungsbau 1966-68, Architekt Otto Vogel, Trier

Friedhofskapelle St. Anna
Saalbau, bez. 1617
Jüdischer Friedhof
Am Säulerlingsbrunnen / Am Rot
ca. 85 Grabsteine 1846-1942
Brohltalstraße 84
Wegekreuz, bez. 1661
Brohltalstraße 94
eingeschossiges Fachwerkhaus und -scheune, 18. Jh.; Gesamtanlage
Horststraße
Bildstock, bez. 1793
(gegenüber) Horststraße 47
Quereinhaus, Fachwerk, tlw. massiv, 18./19. Jh.
Horststraße/Ecke Klosterstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1619
Kapellenstraße/Ecke Ahrweg
Wegekreuz, bez. 1706
Kapellenstraße/Ecke Brohltalstraße
Bildstock
Mittelstraße 38
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.
Oberdorfstraße 1
Fachwerkhaus, Scheune, 19. Jh.; Gesamtanlage
Oberdorfstraße/Ecke Espelsweg
Wegekreuz, Konsolentyp, bez. 1713

Waldorfer Straße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1723

Gemarkung

südlich von Niederzissen.
Wegekreuz, bez. 1766

Niederzissen - Rodder

Kath. Kapelle Maria Himmelfahrt
Saalbau, 1907
Ecke Hauptstraße/Bergstraße
Wegekreuz, bez. 1653 oder 1853
Hohlweg
Grabkreuz, stark zerfallen

Gemarkung

nördlich von Rodder.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1780
südwestlich von Rodder.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1705

Nürburg

Burgruine Nürburg
Hauptburg mit Zwinger mit Rund- und Schalentürmen, Doppeltor, 14. Jh., 1878 wiederhergestellt, Bergfried, 12. Jh. oder 1. Hälfte 13. Jh., Palas, Reste eines Wirtschaftsgebäudes, Vorburg mit Kapelle (Reste), Bruchsteinbau unterhalb der Burg; Gesamtanlage
Kath. Pfarrkirche St. Nikolaus
spätgotischer Chor, Anfang 16. Jh., Langhaus 1817, Anbau 1953; Grabplatte, 18. Jh., Grabkreuz, 1805; Friedhof: Wegekreuz, 17. Jh.; Kreuztragungsgruppe, Mitte 15. Jh.

Bergstraße
Missionskreuz, bez. 1639, 1733 ergänzt
Bergstraße/Bergfriedenweg
Wegekreuz, Konsolentyp, bez. 1793
Burgplatz
Brunnen
Burgstraße 12
Wegekreuz, bez. 1705
Hauptstraße 24
Kreuz, bez. 1822
Hauptstraße 35
Relief, mittelalterlich (?)

Gemarkung

innerhalb der Rennstrecke
3 Kreuze, bez. 1763, 1641, 1696.

Oberdürenbach

Kath. Kirche St. Cornelius und Cyprianus
Saalbau, bez. 1754

Hauptstraße
Grabkreuz, 17. Jh.

Oberdürenbach - Büschhöfe

Gemarkung

Nördlich der Büschhöf.
Wegekreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

Oberdürenbach - Schelborn

Friedhof
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1717
Kapelle Mariae Geburt
Saalbau, bez. 1883
Dorfstraße
Wegekreuzfragment, 18. Jh.
Dorfstraße
Grabkreuzfragment
Dorfstraße
Bildstock, bez. 160?

Gemarkung

südlich von Schelborn.
Bildstock, Schöpflöffelform, 16. Jh.

Oberzissen

Kath. Pfarrkirche St. Antonius Eremit
Turm bez. 1777

Bachstraße 54
Fachwerkhaus, Ständerbau, 17./18. Jh.
Zum Burberg
Wegekreuzfragment, Nischentyp, 18. Jh.

Gemarkung

an der K 50.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 159?
an der K 57 Richtung Niederdürenbach, OT Hain
Grabkreuz, bez. 1783

Ohlenhard

Kath.Kirche St. Maria Himmelfahrt
Saalbau, 1910/12

Bergstraße 2
Fachwerkhaus, 1. Hälfte 19. Jh.
Blankenheimer Straße 14
Fachwerkhaus, Ständerbau, 19. Jh.

Pomster

Kath. Kirche St. Maternus
barocke Saalkirche, Anfang 18. Jh.

Quiddelbach

Kath. Kapelle St. Apollinaris und Jacobi
Bruchsteinsaalbau, 1881/83

Rech

Kath. Kirche St. Lucia und Agatha
Bruchsteinsaalbau, 1720, Westquerriegel, bez. 1872

Ortsrand, an der B 267.
Heiligenhäuschen, bez. 1622, Dreifaltigkeitsrelief
Ahrbrücke
Rundbogenbrücke, 1759 bzw. 1764; Nepomukskulptu, 1920er Jahre
Am Herrenberg 6
Bahnhof, Fachwerkbau, tlw. massiv, Mansardwalmdach, Anfang 20. Jh.
Bärenbachstraße/Ecke Nollweg
Wegekreuz, bez. 1785
Brückenstraße 12
Hofreite; Fachwerkhaus, 18./19. Jh., Fachwerkscheune, um 1900
Nollstraße
Relief, 1920er Jahre

Gemarkung

an der B 267 Richtung Dernau.
Heiligenhäuschen, Vesperbild, 18. Jh.

Reifferscheid

Kath. Kirche St. Michael
Westturm, bez. 149?, zweischiffige Bruchsteinhalle, 1893-95, Architekt Lambert von Fisenne, Gelsenkirchen, Seitenschiffe 1971-73; Grabkreuz, 18./19. Jh.

Fronhof
Wegekreuz, barocker Typ, bez. 1927
Nordwestlich der Kirche.
Kapelle, kleiner Saalbau, 17. Jh.

Hauptstraße 54
Fachwerkhaus, Ständerbau, 19. Jh.
Im Winkel 6
Fachwerk-Einhaus, 18. Jh.
(zu) Kerngasse 4
Fachwerkhaus, wohl 17./18. Jh., Fachwerkscheune

Gemarkung

südlich von Reifferscheid.
Kapelle, kleiner Saalbau, 18. Jh.

Remagen

Ev. Friedenskirche
neugotischer Backsteinsaalbau, bez. 1871
Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul
neuromaische Basilika, 1900-04, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf, unter Einbeziehung der spätromanischen Kirche des 11./13. Jhs., Westturm von 1660, mit Architekturteilen der 1. Hälfte des 13. Jhs.; Pfarrhof mit romanischem Pfarrhoftor, um 1200; 15 Kreuze, die meisten 18. Jh., Grabplatten, mittelalterlich und 18. Jh., 3 kleine Grabplatten, neugotisches Gusseisenkreuz, 19. Jh., Brunnen, 1718; Gesamtanlage mit Pfarrhaus und Brunnen
Stadtmauer
Reste der 1357 begonnenen Stadtmauer, vor allem an der Rheinseite Westecke mit befestigtem Kirchhof; Drususplatz 3, Rest; Drususplatz/Milchgasse; Milchgasse, Zinnen und Wehrgang; Milchgasse 12; Obergasse, Mauer mit Basaltsteinen, Rest der Stadtmauer?; Rheinpromenade 48, Tor; Rheinpromenade/Deichweg, zugleich Stützmauer unter der Kath. Pfarrkirche; Gesamtanlage
Wallfahrtskirche St. Apollinaris
einschiffiger Bau über griechischem Kreuz mit vier Türmen, im Wesen klassizistisch, in den Details neugotisch, dreischiffige Hallenkrypta neuromanisch, 1839-43, Architekt Ernst-Friedrich Zwirner, Köln;Franziskanerkloster, modern; Franziskusskulptur, zwei Grotten, Gruft, Kreuzigungsgruppe; Gesamtanlage

Alter Friedhof
Friedhofskreuz, Nischentyp, bez. 1834
Alte Straße / Ecke Pillerstraße, Jüdischer Friedhof
23 Grabsteine sowie eine Grabplatte
Ludendorfbrücke
Pylonen der ehem. Rheinbrücke, 1916-19
Marienbrunnen
Brunnenbecken mit Marienskulptur, bez. 1862
Alte Straße 8/Ecke Karmeliterstraße
Putzbau, Jugendstil, um 1910

Am Anger 9
Villa; späthistoristischer Putzbau, Turm, 2. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Garten; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1681, Kreuz bez. 1823

Am Spich 5
Villa; späthistoristischer Putzbau, tlw. Fachwerk, um 1900; Gesamtanlage mit Garten

Am Spich 8
Villa; neubarocker Tuffquaderbau, Mansardwalmdach, um 1910; Gesamtanlage mit Garten

Auf der Rheinhöhe, Villa Einsiedeln
Putzbau, Landhausstil, um 1914

Bachstraße 13
zweieinhalbgeschossiger Putzbau, Ende 19. Jh.

Bachstraße 26
s. Drususplatz 3

Bahnhofstraße 2
Bahnhof, villenartiger spätklassizistischer Putzbau, 1858/59, gusseiserne Bahnsteigüberdachungen, 19. Jh.

Bahnhofstraße 4
ehem. Central-Hotel, zweieinhalbgeschossiger neubarocker Putzbau, um 1880

Bismarckstraße 20
Putzbau, bez. 1895

Deichweg
Wegekreuz, Nischentyp

Deichweg 4, Apollinariskeller
bez. 1866-79, erneuert 1965

Drususplatz 3
Fachwerkhaus, Mansarddach, 18. Jh.

Drususstraße 4
Putzbau, Jugendstil, um 1900

Findelsgasse 3
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, wohl 19. Jh.

Friesenstraße 3
Walmdach-Villa, 1909; Gesamtanlage mit Garten und Tor- bzw. Gesindehaus

Fürstenbergstraße
Kapelle, Kreuz, neugotischer Bruchsteinbau, 19. Jh.; Missionskreuz, bez. 1737

Fürstenbergstraße 23
dreieinhalbgeschossiger Backsteinbau, um 1900

Geschwister-Scholl-Straße 9
Schule (?), lisenengegliederter Walmdachbau, um 1910

Im Stich 5
s. Am Spich 5

Kirchstraße 4
klassizistischer Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.

Kirchstraße 5
eingeschossiger Walmdachbau, tlw. Fachwerk bzw. verschiefert, um 1900/10

Kirchstraße 7
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.; Wetgekreuz, Nischentyp, bez. 1686

Kirchstraße 9
Kapelle der ehem. Abtei Knechtsteden, 2. Hälfte 15. Jh., profaner Umbau 1904/05

Kirchstraße 13
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Mansardwalmdach, im Kern spätmittelalterlich, Umbau spätes 18. Jh.

Kirchstraße 21
Putzbau, Fachwerkaufstockung, bez. 1664; rückwärtig Fachwerkhaus, Ständerbau

Kirchstraße 30
späthistoristische Villa, Neurenaissance; Gesamtanlage mit Garten

Kirchstraße 32
ehem. Pfarrhaus, lisenengegliederter Walmdachbau, bez. 1794; Gesamtanlage mit Kirche

Kölner Straße 1
späthistoristische Villa, Treppengiebel, Backsteinaufgang, 1904; Gesamtanlage

Kölner Straße 3
späthistoristische Villa, Fachwerkgiebel, bez. 1895

Kölner Straße 5
späthistoristische Villa, Ende 19. Jh.

Marktstraße, Kirche des ehem. Klosters St. Anna
Querhaus und Chor der neugotischen Backsteinkirche, 1904-06, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf

Marktstraße 30
dreigeschossiger Backsteinbau, um 1900

Marktstraße 26/Ecke Alte Sraße
spätklassizistischer Putzbau, dreigeschossiger turmartiger Eckbau, Pyramidaldach, Mitte 19. Jh.

Marktstraße/Ecke Kirchstraße
Rathaus; siebenachsiger klassizistischer Putzbau, bez. 1839 (Rest.)

Milchgasse 8
Fachwerkhaus, Mansarddach, 18./19. Jh.

Milchgasse 9
Fachwerkhaus, Mansardwalmdach, frühes 18. Jh.

Postgasse 12
Fachwerkhaus, verputzt, Mansarddach, um 1800; Gesamtanlage mit Hof

Rheinpromenade 43
italienianisierender dreigeschossiger Putzbau, neunachsige Attika, Treppenturm, Mitte 19. Jh.

Von-Lassaulx-Straße 6
Mansardwalmdachbau, neugotische Motive, um 1900

Von-Lassaulx-Straße 10
neubarocker Mansardwalmdachbau, um 1900

Gemarkung

Südlich von Remagen, bei Oberstenthal.
Grabkreuz, 1664

An der B9, zwischen Remagen und Unkelbach.
Meilenstein, Obeliskenform, seitliche Podeste, Gusseisenrelief

in der Nähe des Lützelhofs
Bildstock, neugotisch, um 1900

südlich von Remagen.
Hagelkreuz, bez. 1693

südlich von Remagen.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1711

Alter Jüdischer Friedhof
21 Grabsteine ab 2. Hälfte 19. Jh.

Haus Herresberg in der Nähe von Schloss Marienfels.
stattlicher dreigeschossiger Putzbau

Schloss Marienfels, Kölner Straße
malerischer neugotischer Putzbau, 1859-63, Arch. Karl Schnitzler, Ausstattung; Nebengebäude; Park, 1862/63 nach Plan von Schnitzler

Remagen - Bandorf

Im Winkel 3
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Turmweg 32oder 36
Zehntturm, dreigeschossiger Massivbau, bez. 1657

Remagen - Kripp

Kath. Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk
zweischiffige neugotische Backsteinhalle, 1900-03, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf; Grabkreuze, Ende 18. Jh.

an der Katholische Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk
Schwengelpumpe, 19.Jh.

Friedhof
Mausoleum, Oktogon mit Tambour, um 1900

Quellenstraße 34
Alte Kapelle, barocker Saalbau, 1768-72, profaner Umbau 1910

(neben) Quellestraße 103, Kapelle zur schmerzhaften Muttergottes
kleiner Saalbau, Ende 19. Jh.

Weinbergstraße
Wasserturm, Backstein

Remagen - Oberwinter

Ev. Kirche
barocker Salbau, bez. 1721, Dachreiter 1752; Gesamtanlage mit ev. Pfarrhäusern Am Yachthafen 12 und Hauptstraße 82; Eingangsbogen zum ev. Friedhof, urspr. Anfang 16. Jh.

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius
spätgotischer Chor, Anfang 16. Jh.; neugotischer Tuffquaderbau, 1865/66, Architekt Vinzenz Statz, Köln; Grabkreuze, 18. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1693; Gesamtanlage mit kath. Pfarrhaus Am Yachthafen 14.

Friedhof
spätklassizistische Grabmäler, 1850er Jahre; Grabmal mit Engel; Wegekreuz bez. 1788; Friedhofstor bez. 1808

Am Hahnsberg 22
späthistoristische Villa, 1904

Am Hahnsberg 37
Putzbau, bayerisch-alpenländischer Stil, 1901

Am Yachthafen 10
ehem. Burghaus, dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1776, im Kern wohl 17. Jh., Fachwerkanbau, Stadtmauertor

Ankergasse 8
barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1780 und 1781

Hardtweg
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1767

Hauptstraße 26
Tuffsteinvilla, Buchsbaumgarten; Gesamtanlage

Hauptstraße 68
Torbogen, 18. Jh.

Hauptstraße 73
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1703

Hauptstraße 82
Pfarrhaus, Fachwerwerkbau, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1829, wohl älter; rückwärtig Fachwerktrakt; zwei Grabplatten, 18. Jh., Grabstein; Gesamtanlage mit ev. Kirche

Hauptstraße 87
ehem. Rathaus, Fachwerkhaus, Ständerbau, bez. 1623, Pützgasse: Torfahrt, 19. Jh.; Hauptstraeße: jüngeres Fachwerkhaus, tlw. massiv, gehört zu Nr. 89

Hauptstraße 88
Torbogen, bez. 1593

Hauptstraße 89
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1715

Hauptstraße 90
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1788

Hauptstraße 99
Rathaus, Putzbau, bez. 1841; Kreuz, Nischentyp, bez. 1701

Hauptstraße 102
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Hauptstraße 105/107
Gasthof "Zum Schwanen", reicher Fachwerkbau, bez. 1671

Hauptstraße 113
Fachwerkhaus, 17. Jh.

Hauptstraße 116
Hotel Stein, Backsteinbau, Mansardwalmdach, Ende 19. Jh.

Hauptstraße 135
Putzbau. Neurenaissance, bez. 1861.

Holundergässchen
Fachwerkhaus, verputzt, bez. 1508

Kräuselsgässchen 3
schmiedeeiserner Gartenpavillon

Laurentiusstraße 1
Fachwerkhaus, tlw. verputzt, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Mauerstraße 2
Backsteinvilla, bez. 1896; Gesamtanlage mit Garten

Pferdeweg 5(?)
Torbau, dreigeschossiges Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1779

Pützgasse 11
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.

Pützgasse/Ecke Hauptstraße
Brunnen, mit schmiedeeiserner Schwengelpumpe, bez. 1780

Remagen - Oedingen

Kath. Pfarrkirche St. Gertrudis
neugotischer Saalbau, 1909/10

ehemalige Pfarrkirche St. Gertrud, heutige Friedhofskapelle
, Saalbau, im Kern 13. Jh.; fünf Grabkreuze, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Friedhof

Notangerstraße 4
Wegekreuz, Nischentyp, 18. Jh.

Wachtbergstraße 50
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Wegekreuz, Nischentyp, 19. Jh.; zweites Kreuz, bez. 1510

Remagen - Rolandseck

Am Kasselbach 2
ein- bzw. zweigeschossiger spätklassizistischer Putzbau, Mitte 19. Jh.

Am Kasselbach 4
spätklassizistische Putzvilla; Gesamtanlage mit Garten

Am Kasselbach 5
Backsteinvilla, Art der Schweizerhäuser

Bonner Straße 11
zweieinhalbgeschossiger Mansardwalmdachbau, Treppentürmchen, spätes 19. Jh.

Bonner Straße 20
Putzvilla, um 1900/10

Bonner Straße 24
späthistoristische Putzvilla, um 1900

Hans-Arp-Allee
Bahnhof Rolandseck, Putzbau mit gusseisernen Balkonen, um 1855/56; Bahnhofshäuschen, verschiefert bzw. Schieferbruchstein, 1920er Jahre; Gesamtanlage; Wegekreuz, bez. 1671 und 1930 (erneuert)

Gemarkung

im Wald.
Denkmal, Postament

Remagen - Rolandswerth

Franziskanerinnenkloster Rolandswerth, auch Nonnen
barocke Klosteranlage, 1773-75, Architekt Nikolaus Lauxem, Koblenz; Kirche St. Clemens; Saalbau mit Pilastern instrumentiert, Volutengiebel (17), großer Dachreiter; Klosteranlage mit Kreuzgang, dreigeschossiger Mansardwalmdachbau, rheinseitige Erweiterung 19. Jh.; Wappen; barocker Garten; Schulbau; Gesamtanlage

Bonner Straße
neugotischer Putzbau, Mitte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Garten

Brunnenstraße
Katholische Kapelle, Backsteinbau, 1865

Brunnenstraße 1
Wasserwerk Rolandswerth, Backsteinbau, bez. 1900

Brunnenstraße/Ecke Am Schwedenkreuz
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1624

Mainzer Straße
Brunnen, Becken bez. 1809

Mainzer Straße
Turm, 19. Jh.

Mainzer Straße 14, Villa Rolandseck
spätklassizistische Putzvilla, Neurenaissance, Aussichtsplattform, bez. 1888; Gesamtanlage mit Garten

Mainzer Straße 16/18?, Rolandshof
frühklassizistischer dreigeschossiger Putzbau, 1. Hälfte 19. Jh.; Gesamtanlage mit Hofbau

Mainzer Straße 28
ehem. russische Botschaft, zweiteiliger Hotelkomplex, Mitte 19. Jh., fünfachsiger pilastergliederter Bauteil Ende 19. Jh.

Wickchenstraße 7
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Gemarkung

Humboldtsturm in der Nähe des Rolandsbogens.
Wohnturm; neugotischer Bruchsteinbau, 1848, Architekt Ernst Friedrich Zwirner, Köln

Rolandsbogen, ehemalige Burg Rolanseck
Reste der 1122 erbauten, 1475 zerstörten Burg, 1840 Wiederaufbau der 1839 eingedstürzten Ruine 1839, Dombaumeister Ernst Friedrich Zwirner, Köln; Brücke zur Burg Rolandseck bzw. Rolandsbogen, Zwingermauer; Gesamtanlage

Remagen - Unkelbach

Kath.Pfarrkirche St. Remigius
neugotische Backsteinbasilika, 1900; Friedhof, barocke Grabsteine

Am Bach 12
Hofreite; Fachwerkhaus, 18. Jh.

Am Bach 24
Fachwerkhaus, bez. 1750, eher 19. Jh.

Am Lindengarten2/Ecke Mühlenweg
Hofreite; Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh. oder älter

Am Zehnthof 2
Hofreite, 19. Jh.; Fachwerkhaus, tlw. massiv, Fachwerker 17. Jh.

Am Zehnthof/Ecke Am Bach
Wegekreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

Oberdorfstraße 2
Fachwerkhaus, Mansarddach, Backsteinscheune; Gesamtanlage

Oberdorfstraße 12
Streckhof; Fachwerkhaus, Ständerbau, bez. 1739; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Umbau 19. Jh.

Schulstraße 1
Fachwerkhaus, bez. 1717

Schulstraße 2
Fachwerkhaus, abgewalmtes Mansarddach, bez. 1754

Schulstraße 3
Fachwerkhaus, Mansarddach, 18. Jh.

Schulstraße 20
Wegekreuz, Nischentyp, wohl 18. Jh.

Sebastianusstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1776

Gemarkung

Am Unkelstein
Heiligenhäuschen, mittelalterliche Inschrifttafel, bez. 14509

südlich von Unkelbach.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1722

Forsthaus Unkelbacher Mühle, Schmelzmühle
Hofgruppe; Krüppelwalmdachbau, bez. 1721 oder 1771, Fachwerkremise, tlw. massiv

Haus Ernich,
klassizistischer Mansardwalmdachbau, 20. Jh.; Gesamtanlage mit Park

Rodder

Kath. Kirche St. Rochus
Saalbau, 1903, Türeinfassung bez. 1745 (Vorgängerbau)

Hauptstraße/ Ecke Reifferscheider Weg
Wegekreuz, 18. Jh.

Schalkenbach

Kath.Kapelle St. Johann
Sallbau, bez. 1748

Dorfstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1714

Gemarkung

Wegekreuz, 18. Jh.

nördlich von Schalkenbach.
reliefiertes Grabkreuz, 18. Jh.

östlich von Schalkenbach.
Wegekreuz, bez. 1667

südwestlich von Schalkenbach.
drei Grabkreuze, 19./20. Jh.

südwestlich von Schalkenbach.
Kreuzfragment, bez. 1666

Waldgut Schirmau
Hofgut, Anfang 20. Jh.; Fachwerkhaus 18. Jh.

Schalkenbach - Obervingst

Karweg 44
Hofanlage; zwei Fachwerkhäuser, tlw. massiv; gusseisernes Grabkreuz, 19. Jh.

Schalkenbach - Untervinxt

Hardstraße
Kapelle, kleiner Saalbau, evtl. 19. Jh.

Hardtstraße
Wegekreuz, 1800

Gemarkung

nördlich von Vinxt.
Grabkreuz, bez. 1661

Schuld

Kath. Pfarrkirche St. Gertrud
Westturm, Mitte 13. Jh., nach Zerstörung 1945 Neubau des Chors, urspr. 2. Viertel 13. Jh., Umbau der Ostpartie 1746 auf romanischem Grundriss; Erweiterungsbau, 1923/24, alte Kirche heute Querhalle; Grabkreuze an der Kirche; Missionskreuz

Ahrstraße 6
Krüppelwalmdachbau, Backofen, Fachwerkscheune, 18./19. Jh.

Domhofstraße 14
Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Gemarkung

Schornkapelle an der K 16 Richtung Winnerath.
neugotischer Saalbau, bez. 1879

Senscheid

Kath. Kirche St. Peter und Paul
Saalbau, 1875/76

Sierscheid

Kath. Kapelle St. Maternus
Saalbau, 17./18. Jh.

Gemarkung

an der K 25 Richtung Harscheid.
Wegekreuz

Sinzig

Reste der mittelalterlichen ab 1287 errichteten Stadtbefestigung: Rheinstraße: Parkanlage, die dem Graben entspricht; Turmreste; Stadtmauer, Harbachstraße: Parkplötze auf dem ehem. Graben Parkplätze; Verlängerung der Harbachstraße: Wallstraße; Koblenzer Straße: Park, der dem Graben der Stadtmauer entspricht, tlw. Mauer; Rrheinstraße: Schalenturm; Torhausgasse/Ecke Mühlbachstraße, Rest des Tores;

Schloss Sinzig, Barbarossastraße
Reste der 1337 gegründeten, 1569-74 umgebauten, 1688 zerstörten Burg: Graben, ältere Befestigung, u.a. ein Rundturm; neugotischer Schieferbruchsteinbau, 1854-58, Architekt Vinzenz Statz, Köln; Park nach Entwurf von Peter Joseph Lénne, um 1840; Gesamtanlage mit Park

Kath. Pfarrkirche St. Peter, Kirchplatz
spätromanische Basilika, um 1220/30, Bruchsteinbau; 14 Grabkreuze, 17./18. Jh.

Friedhof
Friedhofskapelle, evtl. 1930/50er Jahre

unterhalb der Pfarrkirche
Kriegerdenkmal, Löwe, bez. 1931,t 1931, Architekt/Bildhauer Franz Brantzky, Köln

Jüdischer Friedhof
37 Grabsteine

Ausdorfer Straße 3
Fachwerkhaus, 18. Jh., Torfahrt 19. Jh.

Ausdorfer Straße 9
expressionistischer Putzbau, 1920er Jahre

Ausdorfer Straße/Ecke Koblenzer Straße
Brunnen, obeliskartig, bez. 1906, evtl. älter

Bachovenstraße 6, von Lennep'sches Haus
barocker Mansardwalmdachbau, bez. Türsturz 1759

Bachovenstraße 8
dreieinhalbgeschossiger Putzbau, Mitte 18. Jh.

Barbarossastraße, Barbarossa-Denkmal
gegen 1875

Barbarossastraße 2
zweieinhalbgeschossiger spätklassizistischer Pyramidaldachbau, um 1890.

Barbarossastraße 15
späthisotristische Backsteinvilla, bez. 1893

Barbarossastraße 21
Amtsgericht, neuklassizistischer Putzbau, um 1913

Barbarossastraße 25
Putzvilla, bez. 1907; Gesamtanlage mit Garten

Dreifaltigkeitsweg
barocker Bildstock; Grabkreuz, 1780

Eisenbahnstraße
Bahnhof, spätklassizistischer Putzbau, seitlichen Anbauten, 1880

Eulengasse 2
Fachwerkhaus, 18. Jh.

Eulengasse 4
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Eulengasse 23/25
sog. Trierer Hof, Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, Ende 18. Jh.

Gudestraße/Ecke Kirchplatz
Wegekreuz, wohl Ende 18. Jh.

Helenenbergstraße 2, Minoritenkloster
Ehem. Konventsgebäude, Putzbau mit Walmdach, 18.Jh.; Putzbau, 19.Jh. ?; alte Gartenmauer. Gesamtanlage.

Kirchgasse 7
Fachwerkhaus, Ständerbau, bez. 1666, nachträglich aufgestockt

Kirchgasse 18
Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh.

Kirchplatz 5
ehem. Amtshaus, jetzt Rathaus, klassizistischer Putzbau, 1835/37

Koblenzer Straße 55
Meilenstein, preußisch, Obeliskenform, Gusseisenrelief, 1820er Jahre

Koblenzer Straße 103-109, Haus Schönberg
herrschaftliche Villa, angrenzender Vierflügel-Hof; Gesamtanlage

Koisdorfer Straße
Kreuz, spätgotisch, 16. Jh.

Kölner Straße 4
klassizistischer Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh., Remise und Garage, Holzarchitektur, wohl bauzeitlich; Gesamtanlage mit neubarockem Anbau, um 1910

Kölner Straße 8
großvolumige Villa, tlw. Basalt bzw. Fachwerk bzw. verschiefert, um 1910/20

Kölner Straße/Ecke Barbarossastraße
Wegekreuz, neugotische Fiale

Kripper Straße
Meilensteine

Kripper Straße, Schmitzmühle
Torbogen der Schmitzmühle, bez. 1680

Lindenstraße/Ecke Koblenzer Straße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1688

Markt 2
Wegekreuz

Mühlenbachstraße 1
Fachwerkhaus, 18. Jh., historischer Ladeneinbau

Mühlenbachstraße 31
Krüppelwalmdachbau, bez. 1805.

Mühlenbachstraße 32
Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Renngasse 17
Fachwerkhaus, tlw. massiv, verputzt, bez. 1850

Rheinstraße 47
ehem. Weyerburg, Krüppelwalmdachbau, bez. 1777; rückwärtig Reste der alten Umfassungsmauer; Gesamtanlage

Schlossstraße 4
zweieinhalbgeschossiger Putzbau, um 1910

Tuchergasse 14
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Zehnthofstraße
Zehnthof, barocker Mansardwalmdachbau, bez. 1697, Orangerie, 18. Jh., neugotischer Tuffsteinbau, 1875, Garten nach Entwürfen von Peter Josef von Lenné

Sinzig - Bad Bodendorf

Kath. Pfarrkirche St. Sebastian
neugotische Hallenkirche, Backstein, 1872/73; 16 Grabkreuze, 17./18. Jh.

Friedhof
Ruhestätte der Edlen von Groote, neugotischer Block

, ehemalige Wasserburg
Vierflügelanlage, im Kern 13. Jh., Umbau 1751; zweigeschossige Walmdachbauten

Hauptstraße 51-128, Hauptstraße
sehr geschlossenes Bild vorbildlich erhaltener Fachwerkbauten, vorherrschend 18./19. Jh.

Bahnhofstraße 4
Bahnhof, Typ Ahrtalbahn, 1879

Hauptstraße 66
zweigeteilte Tür

Hauptstraße 69
Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Hof

Hauptstraße 75
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Hauptstraße 76, Bad Bodendorfer Hof
spätklassizistischer Mansardwalmdachbau

Hauptstraße 85
Fachwerkhaus, Mansarddach, bez. 1790

Hauptstraße 86
Fachwerkhaus, bez. 1829

Hauptstraße 87
Hofreite

Hauptstraße 91
Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 1755

Hauptstraße 122
Mansarddachbau, 18. Jh.

Hauptstraße 124
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Mansardwalmdach, bez. 1755

Hauptstraße 128
Fachwerkhaus, 19. Jh.

Sinzig - Franken

Kath. Pfarrkirche St. Michael
im Kern romanischer Turm, ehem. Chor 1. Hälfte 14. Jh., Saalbau, bez. 1748; fünf Grabkreuze, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

Friedhof
Friedhofskreuz, Nischentyp, bez. 1704

Ortsausgang.
Kapelle, Backsteinbau, 1881; Bildstock, bez. 1681

Frankenstraße 28
Hofreite; Fachwerkhaus, 19. Jh.

Frankenstraße 49
ehem. Pfarrhaus, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; Gesamtanlage mit Kirche

Frankenstraße 51
Hofanlage, Fachwerkhaus, 19. Jh., massive Scheune.

Frankenstraße 66
Hofreite; Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1796

Frankenstraße 18/Ecke Plänzergasse
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Ende 17. Jh.

Gemarkung

Bildstock, barock

Beuler Hof

Wegekreuz, bez. 1827

östlich von Franken.

Bildstock, wohl 18. Jh., 1911 und später

Hof Hombüchel an der L 82, Richtung Sinzig.

Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, Anfang 19. Jh.

Schloss Ahrental

Wasserschloss, Neurenaissance, 1880; Gesamtanlage mit Park

Sinzig - Koisdorf

Kath. Filialkapelle St. Wendelin

spätromanischer Saalbau, gegen 1260, 1730 wiederhergestellt, bez. 1766

Ahrentaler Straße 18

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

Ahrentaler Straße 41

Wegekreuz, bez. 1898

Ahrentaler Straße 1/Ecke Koisdorfer Straße

Fachwerkhaus, 18./19. Jh.

Koisdorfer Straße/Ecke Im Rossbüsch

Wegekreuz, bez. 1808

Sinzig - Löhndorf

Kath. Pfarrkirche St. Georg

dreischiffige Hallenkirche, Bruchschiefer, 1829/33, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz; Gesamtanlage mit Pfarrhaus

Am Landgraben

Kapelle, barocke Muttergottes, 18. Jh.

Am Landgraben 16/Ecke St. Georg-Straße

Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 18. Jh., Fachwerkscheune

Kreuzstraße 2

Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, bez. 1778

Kreuzstraße 9

Fachwerkhaus, Ständerbau, 18. Jh.

Kreuzstraße 10(?)

Pfarrhaus, Bruchsteinbau, bez. 1852, Stalltrakt, Architekt Ferdinand Nebel; Gesamtanlage mit Kirche

Orsbeckstraße 2

ehem. Zehnthof, zweiflügliges Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, bez. 17(63?), im Kern 16./17. Jh.

Orsbeckstraße 4

ehem. Schule, Schieferbruchsteinbau, bez. 1844

St. Georg-Straße 11

Fachwerkhaus, 18. Jh., im Kern evtl. älter

Gemarkung

südlich von Löhndorf.

Wegekreuz, Nischentyp, 19. Jh.

Schloss Vehn

Zweiflügelanlage, Nordflügel bez. 1753, Umbau wohl 1. Hälfte 19. Jh., Hauptflügel, Fachwerk, bez. 1726 und 1772; Kapelle Ende 17. Jh., spätromanischer Chor; Backsrtein-Wirtschaftsgebäude, 19./20. Jh.; im Garten Taufstein, Mitte 13. Jh.; im Hof Lavakreuz, bez. 1700; Gesamtanlage; in der Nähe Bildstock

Sinzig - Westum

Pfarrkirche St. Peter

Turm, beg. 1352, Saalbau, 1845/46, Architekt Ferdinand Nebel, Koblenz, 1864/67, 1923 Erneuerung des Westturms, 1932 Anbau zweier Sakristeien

Friedhof

Grabmal, Ruhestätte Fam. Matthias Häuser; kleine neuromanische Kapelle, um 1900

Bachstraße 26

Fachwerkhaus, Krüppelwalmdach, 19. Jh.

Bachstraße/Ecke Angertstraße

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1782

Krechelheimer Straße 14

Türsturz, bez. 1617

Kriechelheimer Straße

Wegekapelle, bez. 1896; Steinkreuz, bez. 1782

Spessart

Kapelle Zum Heiligen Kreuz

Saalbau, bez. 1792

Kempenicher Straße 9

Wegekreuzfragment

Kempenischer Straße/Ecke Hannebacher Straße

Wegekreuz

Mittelstraße 7

ehem. Schule, eingeschossiger Tuffquaderbau, Krüppelwalmdach, 1893/94

(gegenüber) Ringstraße 101

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1755

Ringstraße/Ecke Kempenicher Straße

Wegekreuz mit Bildstock, Stelentyp, bez. 1755

Gemarkung

am Sportplatz.

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1733

südlich von Spessart.

Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1732

südlich von Spessart.

Bildstock, Stelentyp, wohl 16. Jh.

südöstlich von Spessart.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1629
südöstlich von Spessart.
Wegekreuz, versetzt

Spessart - Hannebach

Kath. Kapelle St. Hubertus
kleiner Saalbau, 1660, Chor im Kern wohl mittelalterlich
Haus Nr. 9
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1765

Spessart - Heulingshof

Kapelle
Basaltquader-Saalbau, 19. Jh.; Wegekreuz, bez. 1727

Gemarkung

Grabkreuz, 18. Jh.
südlich von Heulingshof.
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1715 (?)

Spessart - Wollscheid

An der L 111.
Wegekreuz, wohl Grabkreuz
Kath. Kapelle St. Maria
Basaltquader-Saalbau, bez. 1881

Trierscheid

Kapelle St. Antonius
Saalbau, bez. 1884 und 1764
Kehrstraße
Wegekreuz, 18. Jh.

Gemarkung

südwestlich von Trierscheid.
Wegekreuz, bez. 1785

Waldorf

Kath. Kirche St. Remaklus
Westturm, um 1500, Helm 1912, Hallenkirche, Schieferbruchstein, 1874/75, Architekt Hermann Nebel, Koblenz; Friedhof: Kriegerdenkmal, Christus und Soldat; 7 Grabkreuze, 18. Jh.; Friedhofskreuz, bez. 1705; Gesamtanlage

Broos 13
Wegekreuz, neugotisch
Broosstraße 14
Hofanlage; Fachwerkhaus, Fachwerkscheune, 18. Jh.
Hauptstraße 29
Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1737
Hauptstraße 51
großvolumiger Walmdachbau, bez. 1826
Hauptstraße 78
Wegekreuz, bez. 1647
Kleingasse 2
Fachwerkhaus, bez. 182(?)
Neustraße 13
Brunnen, bez. 1880
Neustraße 19
Grabkreuz, 18. Jh. ;zwei Grenzsteine
Sinziger Straße 9
Hakenhof; Fachwerkhaus, tlw. massiv, 19. Jh.

Gemarkung

an der L 82, südlich von Waldorf.
Wegekapelle, Basaltquader-Saalbau, bez, 1869

Wassenach

Kath. Pfarrkirche St. Remigius
romanischer Turm, dreischiffige neuromanische Hallenkirche, 1851/52, Architekt Hermann Nebel, Koblenz; Friedhof: Bildstockfragment; schmiedeeisernes Kruzifix, 19. Jh.; Grabkreuze, tlw. Gusseisen, tlw. 18. Jh.; Christusskulptur; Wegekreuz, bez. 1684

Pfarrhaus
Grabkreuz und Grenzsteine, Kreuz, 1539
Borngasse
Wegekreuz, 1743
Borngasse
Wegekreuz, bez. 1661
Gleeser Straße/Ecke Hauptstraße
Wegekreuz, im Kern 17/18. Jh.
Hauptstraße 46/Ecke Kirchstraße
ehem. Schule, Putzbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1700
Kirchstraße 1
ehem. Burghaus oder Kolb'sches Haus, zweiflügeliger Putzbau, Mansardwalmdach, bez. 1772; Gesamtanlage
Laacher Straße/Ecke Josef-Zilliken-Straße
Wegekreuz, bez. 1801
Wendelsgasse 17
Fachwerkhaus, tlw. massiv, spätes 18. Jh., Fachwerkscheune; Gesamtanlage

Gemarkung

Bildstock, Schöpflöffelform, bez. AO94, 17. Jh.
Kapelle, auf der Lay, kleiner Salbau, wohl 19. Jh.
westlich von Wassenach.
Wegekreuz, 19. Jh.

Wehr

Ehem. Paemonstratenserklosterkirche, heute Kath. Pfarrkirche St. Potentius und Matinus
spätromanischer Turm, Anfang 13. Jh.; barocker Saalbau, 1700-02; mindestens 30 Grabkreuze; Gesamtanlage

Am westlichen Ortsrand
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1777

Gleeser Straße
Wegekreuz, bez. 1776

Hauptstraße 13
Brunnen, bez. 1881

Hauptstraße 19
Tuffquaderbau, Scheune, 19. Jh.; Gesamtanlage

Hauptstraße 29
Fachwerkhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.; großer Brunnen, wohl 19. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Kirchstraße
Wegekreuz, bez. 1700

Hauptstraße/Ecke Im Winkel
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1714

Kellerei 2
ehem. Propstei, Volksschule, siebzehnachsiger barocker Tuffquaderbau, Mansardwalmdach, bez. 1730

Kellerei 7
Tuffquaderbau

Marktstraße
Wegekreuz, bez. 1762

Niederzissener Straße/Ecke Mittelstraße
Wegekreuz, Nischentyp, bez. 1691

Gemarkung

an der L 82, Richtung Glees.
Wegekreuz, bez. 1709

an der L 82, Richtung Glees.
Wegekreuz, skulptiertes Postament, 19./20. Jh.

Steigenberger Hof
Kapelle; kleiner Saalbau, Tuffquader, bez. 1901; Wegekreuz, bez. 1664

südöstlich von Wehr.
Wegekreuz, Nischentyp

Weibern

Kath. Pfarrkirche St. Barbara, Cornelius und Zyprianus
neugotischer Tuffquader-Saalbau, polygonaler Treppenturm, 1888/90, Architekt Caspar Clemens Pickel, Düsseldorf

Alleenstraße/ Ecke Bahnhofstraße, Mariensäule
neugotisch, bez. 1885

Bahnhofstraße 10
Tuffsteinbau, bez. 1847, evtl. älter; hakenförmiger Hof, Scheune

(bei) Bahnhofstraße 25
Brunnen, zwei Becken, bez. 1865

Bahnhofstraße 38
späthistoristische Villa, um 1900

Eichertstraße
Wegekreuz, bez. 1680

Hommelsbergstraße
Wegekreuz, Nischentyp

Schulstraße 3
ehem. Schule, Tuffquaderbau, bez. 1904

Zur Geißley
Wegekapelle, Walmdachbau, bez. 1833

Gemarkung

Wegekreuz, wohl 17./18. Jh.

Nördlich von Weibern, an der L 83.
Wegekreuz, Nischentyp, 17./18. Jh.

nördlich von Weibern.
Wegekreuz, Nischentyp, 17./18. Jh.

Weibern - Wabern

Kapelle St. Petrus, Paulus und Matthias
Saalbau, angeblich bez. 1788; Wegekreuz, bez. 1762; konsole, bez. 1780

Wershofen

Kath. Kirche St. Vincentius mit Friedhof
Friedhofskreuz, Nischentyp, 18. Jh.; zwei Grabkreuze, bez. 1719, 1721

Friedhof
1854; Kapelle, angeblich 1670, wohl aber 1904; Friedhofskreuz, neugotisch, um 1900; drei Grabmäler, Mitte bis 2. Hälfte 19. Jh.; neugotisches Grabmal, 19. Jh.; Gesamtanlage

Dreisbachstraße
sog. Schwedenkreuz, Fragment, bez. 1672

Hauptstraße
Wegekapelle, kleiner Saalbau

Hauptstraße 58
Fachwerkhaus, spätes 19. Jh.

Hauptstraße 62
Fachwerkhaus, verkleidet

Nordstraße 19
ehem. Forsthaus, eingeschossiger Bruchsteinbau, Fachwerkgiebel, 20. Jh.

Nordstraße/Ecke Bergstraße
Wegekapelle, wohl 19. Jh.; kreuztragender Christus, 16. (?); Relief, 17./18. Jh.

Wiesemscheid

Kath. St. Barbara-Kapelle
Saalbau, evtl. 17. Jh.; Kriegerdenkmal, Engel und Soldat

Gemarkung

an der B 258 Richtung Barweiler
Wegekreuz, bez. 1788

Wimbach

Kath. St. Josefs- und Hubertus-Kirche
neubarocker Bruchsteinsaalbau, 1923-26

Pfefferschöffskapelle
Saalbau, bez. 1810

Auf dem Tempel/ Ecke Hauptstraße
Wegekreuz

Hauptstraße
Kreuz, reliefiert, 18. Jh.

(neben) Hauptstraße 48
Grabkreuz, bez. 16?9

Hauptstraße 54
ehem. Schule, Putzbau, bez. 1826, Architekt Ferdinand Nebel, Erweiterung, Bruchstein, 1908-10

Hauptstraße 65
Fachwerk-Streckhof, verputzt, 19. Jh.

Hauptstraße 67
Putzbau, bez. 1863

(neben) Hauptstraße 68
Wegekreuz

Hauptstraße/Ecke An der Acht
Grabkreuz, bez. 1717

Gemarkung

sog. Schwedenkreuz, Wegekreuz, bez. 1638

Winnerath

Kath. Filialkapelle St. Appollinaris
Saalbau, 1666

Wirft

Gemarkung

L 10 Richtung Kirmutscheid.
Grabkreuz, bez. 1677

Wirft - Kirmutscheid

Kath. Pfarrkirche St. Johann Bapt.
spätgotischer Saalbau, um 1500, unter Verwendung älterer Teile, Vorhalle um 1700; Friedhof: 6 Grabkreuze, 17.-19. Jh.; 2 Grabplatten, 17. Jh.; Wegekreuz, Nischentyp, um 1700; Gesamtanlage

Kirchweg 2
ehem. Pfarrhaus, Krüppelwalmdachbau, 1709, zwei Fachwerkscheunen; Gesamtanlage

Kirchweg 6
ehem. Schule, Fachwerkhaus, tlw. massiv bzw. verschiefert, bez. 1829

RheinlandPfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de